

**Änderungsanträge**

**zum**

**Haushaltsplanentwurf 2015**

1 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge K1)		
Dienststelle	Bürgermeisteramt		
Kostenstelle	L111100001 Stadtratsangelegenheiten		
Sachkonto	64181000 Entsch. für Mitglieder des Stadtrats/VV		
Entwurf 2015	2.273.000 Euro	Vergleich 2014	2.302.300
Antrag	1.818.400 Euro		
Begründung	20%ige Kürzung der Aufwandsentschädigung für Stadtratsmitglieder als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		
2 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge K1)		
Dienststelle	Bürgermeisteramt		
Kostenstelle	L111100001 Stadtratsangelegenheiten		
Sachkonto	64390900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen		
Entwurf 2015	0 Euro	Vergleich 2014	0
Antrag	10.000 Euro		
Begründung	Bereitstellung der Mittel für ein Pilotprojekt zur probeweisen Live-Übertragung der öffentlichen Stadtratssitzungen im Internet.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		
3 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Bürgermeisteramt		
Kostenstelle	Z111100001 Zusch.an d.Stadtratsfraktionen-grupp.		
Sachkonto	63121800 Zusch.übr.Ber.Art 1		
Entwurf 2015	500.000 Euro	Vergleich 2014	450.000
Antrag	400.000 Euro		
Begründung	20%ige Kürzung als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		
4 Stadtratsfraktion der CSU			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge K1)		
Dienststelle	Nicht zugeordnet		
Kostenstelle	V243100001 Amt für Allgemeinbildende Schulen		
Sachkonto	64390600 Veranstaltungen und Tagungen		
Entwurf 2015	0 Euro	Vergleich 2014	0
Antrag	50.000 Euro		
Begründung	Schul-Projektförderung. Schwerpunktaktivitäten Kultur, Sport, Soziales. Wiederaufnahme der ehem. Förderung		
Bemerkung			
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		
5 Stadtratsfraktion der SPD/Stadtratsfraktion der CSU/Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	3. Bürgermeister (Schulen)		
Kostenstelle	Z243102011 Verfügungsmittel Freie Schulen		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	50.000 Euro	Vergleich 2014	50.000
Antrag	65.000 Euro		
Begründung	Die Freien Schulen sind eine Bereicherung der Nürnberger Bildungslandschaft. Um ihre bildungspolitischen Ansätze weiterentwickeln zu können ist es nötig, diesen Ansatz zu erhöhen.		
Bemerkung			
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		

6 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Museen der Stadt Nürnberg		
Kostenstelle	Z252300002 Schulmuseum PK-Zuschuss		
Sachkonto	63121600 Zusch.so.öf.SR.Art 1		
Entwurf 2015	10.226 Euro	Vergleich 2014	10.226
Antrag	11.000 Euro		
Begründung	Anpassung an die Personalkostensteigerungen		
Bemerkung			
Ergebnis	Antrag wurde zurückgezogen.		

7 Stadtratsgruppe Linke Liste

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z261000001 Gostner Hoftheater e.V.		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	185.500 Euro	Vergleich 2014	169.100
Antrag	210.000 Euro		
Begründung	Das unkonventionelle Theater leistet eine wertvolle pädagogische Arbeit in eigenen Räumlichkeiten und an Schulen. Aktuell soll das Programm Sparte Jugendtheater erweitert werden. Hierbei sollen kostenlose Theater-Workshops an Schulen und an städtischen Einrichtungen angeboten werden.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		

8 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z261000001 Gostner Hoftheater e.V.		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	185.500 Euro	Vergleich 2014	169.100
Antrag	205.000 Euro		
Begründung	Die Zuschsserhöhung dient zum einen zur Ausgleich der gestiegenen Personalkosten, welche 2014 in der Planung durch REF IV nicht angepasst wurden, zum anderen zum Auf- und Ausbau der Sparte Jugendtheater. Hier hat das Gostner Hotheater ein Alleinstellungsmerkmal in der Stadt.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		

9 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z261000002 Nürnberger Burgtheater		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	35000 Euro	Vergleich 2014	34800
Antrag	35200 Euro		
Begründung	Lohnkostenanpassung		
Bemerkung			
Ergebnis	Antrag wurde zurückgezogen.		

**Beschluss des Stadtrats**

- öffentlich -

- einstimmig beschlossen -

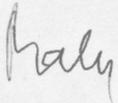
**Kindertheater**

I. Der beiliegende Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 18.11.2014 wird in den Kulturausschuss verwiesen.

II. **Ref. IV**

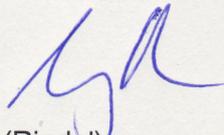
Nürnberg, 20. November 2014

Der Vorsitzende:



(Dr. Maly)  
Oberbürgermeister

Der Referent:



(Riedel)  
Stadtkämmerer

Der Schriftführer:



(Kres)

**Abdruck an:**

- a) BgA
- b) Ref. V
- c) J
- d) Rpr

spd@stadt.nuernberg.de  
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche  
Bus 36, 46, 47 Rathaus

Rathaus  
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2908  
Fax 0911 / 231-3695

SPD  
STADTRATSFRAKTION  
NÜRNBERG

Antrag "vor Nr. 10"

Beilage G.2.1

STR (Etat) v. 20.-24.11.2014

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
18. NOV. 2014		
.....Nr. ....		
IV	1 Zur Kts.	2 Stellungnahme
II	2 z.w.v.	4 Antwort vor Absendung vorliegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorliegen

Fax und  
Ref. I/S

Referat II
Nürnberg, 18. November 2014
Eingang: 18. NOV. 2014
Dringlichkeits-Antrag zu den Haushaltsberatungen am 20. November 2014 Konzept für die künftige Finanzierung der Kindertheater
weiter an: _____
<input type="checkbox"/> m. d. B. um Rücksprache
<input checked="" type="checkbox"/> z.w.v.
<input type="checkbox"/> Stellungnahme
<input type="checkbox"/> Unterschrift vorliegen
Kast
Sik

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Nürnberg besitzt eine ausdifferenzierte, sehr vielfältige, lange gewachsene Kinder- und Jugendtheaterszene, die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und geschätzt ist. Als „Kindertheater-Hochburg“ wird Nürnberg daher auch bezeichnet. Kindertheater wie Pfütze oder Mumpitz arbeiten auf hohem Niveau, hinzu kommen Puppentheater wie Salz und Pfeffer, aber natürlich auch Theater wie das Gostner Hoftheater, die auch mit Kindern und Jugendlichen und theaterpädagogisch arbeiten. Viele weitere sind in diesem Bereich tätig und tragen zur Vielfalt der Nürnberger Kindertheaterszene bei. Diese ist renommiert und weit über die Grenzen der Metropolregion hinaus bekannt und geschätzt. Ein sichtbares Zeichen dafür ist das Kinder- und Jugendtheaterfestival Panoptikum, bei dem Kinder- und Jugendtheater nicht nur aus Bayern, sondern aus ganz Europa hier auftreten.

Die Kinder- und Jugendtheater machen aber auch durch die ihr Engagement z.B. bei Projekten wie dem Kulturrucksack vielen Kindern und Jugendlichen einen Theaterbesuch möglich und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Teilhabe. Sie leisten damit wichtige pädagogische und auch integrative Arbeit, die wir sehr schätzen.

Auch die Haushalts-Anträge dieses Jahres zeigen wieder, dass die Nürnberger Kommunalpolitik bereit und willens ist, Finanzierungslücken zu schließen und der Kinder- und Jugendtheaterszene unter die Arme zu greifen. Mehrausgaben bei Produktionen und steigende Personalkosten machen den Kindertheatern aber zunehmend zu schaffen. Viele von ihnen befinden sich jedoch auch in einem Umstrukturierungsprozess, viele Protagonisten arbeiten schon 20 Jahre und länger in diesem Bereich, daher spielen Fragen wie Nachwuchsförderung und die Gewinnung von neuem Personal eine zunehmend wichtige Rolle. Die Kommune wird nicht alle damit in Verbindung stehenden Mittel bereit stellen können, jedoch sollte eine grundsätzliche Diskussion über die Finanzierung der Kinder- und Jugendtheater erfolgen und ggfs. auch transparente Richtlinien erarbeitet werden, die den veränderten Anforderungen der Theater versucht, Rechnung zu tragen. Dabei spielt auch die Abstimmung zwischen der Stadt Nürnberg und dem Freistatt eine zentrale Rolle.



Korrekturen  
per Fax

- 2 -

Unsere Kindertheater sind uns wichtig und wir wollen sie auch in ihrer Vielfalt erhalten.

Daher stellt die SPD-Stadtratsfraktion zu den Haushaltsberatungen 2014 folgenden

**Antrag:**

Die Verwaltung entwickelt gemeinsam mit dem Freistaat Bayern ein tragfähiges Finanzierungskonzept für die Kindertheater, das vor den Haushaltsberatungen für das Kalenderjahr 2016 im zuständigen Fachausschuss diskutiert wird.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Anja Pröb-Kammerer  
Fraktionsvorsitzende

10 Stadtratsfraktion der CSU

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z261000004	Theater Pfütze e.V.	
Sachkonto	63125800	Zusch.übr.Ber.Art 5	
Entwurf 2015	100.900 Euro	Vergleich 2014	90.100
Antrag	115.900 Euro		

Begründung  
Das Theater Pfütze leistet großartige Arbeit auf dem Gebiet des Kindertheaters und gehört zu den innovativsten in Deutschland. Die derzeitige Finanzsituation hinsichtlich Miet- und Personalkosten birgt für die Saison 2015 die Gefahr einer Zahlungsunfähigkeit. Dies gilt es abzuwenden um die Kindertheaterszene in Nürnberg nicht nachhaltig zu schwächen.

Bemerkung  
Ergebnis  
Mit 1 Gegenstimme angenommen.

11 Stadtratsfraktion der SPD

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z261000006	Theater Salz&Pfeffer	
Sachkonto	63125800	Zusch.übr.Ber.Art 5	
Entwurf 2015	19.700 Euro	Vergleich 2014	17.400
Antrag	31.900 Euro		

Begründung  
Um die wertvolle Arbeit des Theaters von der Nürnberger Familien, Schulen und Kindergärten profitieren aufrecht erhalten zu können ist eine Zuschusserhöhung notwendig.

Bemerkung  
Ergebnis  
Mit 3 Gegenstimmen angenommen.

12 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z261000006	Theater Salz&Pfeffer	
Sachkonto	63125800	Zusch.übr.Ber.Art 5	
Entwurf 2015	19.700 Euro	Vergleich 2014	17.400
Antrag	27.200 Euro		

Begründung  
Zur Umsetzung der beabsichtigten und bereits begonnenen kulturellen Angebote. Das Theater hat bei entsprechender Förderung durch die Kommune eine Zuschusserweiterung in der selben Höhe durch die Landesregierung zu erwarten.

Bemerkung  
Ergebnis  
Erledigt mit Antrag Nr. 11.

13 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z261000007	Thalias Kompagnons	
Sachkonto	63125800	Zusch.übr.Ber.Art 5	
Entwurf 2015	17.300 Euro	Vergleich 2014	17.100
Antrag	17.500 Euro		

Begründung  
Lohnkostenanpassung

Bemerkung  
Ergebnis  
Antrag wurde zurückgezogen.

14 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z261000008 Spielstätte Kali: Betriebskosten		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	56.000 Euro	Vergleich 2014	48.300
Antrag	61.000 Euro		
Begründung	Für die Erweiterung des Betriebes im KaLi. Die Zuschusserhöhung ist verknüpft mit einer ebensolchen durch die Staatsregierung, welche von der kommunalen Unterstützung abhängig gemacht wird.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		

15 Stadtratsfraktion der SPD/Stadtratsfraktion der CSU

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z261000009 Fördertopf Kindertheater		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	30.000 Euro	Vergleich 2014	30.000
Antrag	40.000 Euro		
Begründung	Nach dem Wegfall von Sponsorenbeiträgen sind höhere Zuschüsse der Stadt für die Polizeipuppenbühne und den Kulturrucksack notwendig.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit 1 Gegenstimme angenommen.		

16 Stadtratsfraktion der SPD

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z261000010 Kulturverein Rote Bühne e.V.		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	7.500 Euro	Vergleich 2014	6.000
Antrag	13.500 Euro		
Begründung	Der Kulturverein Rote Bühne bereichert das Nürnberger Kulturleben mit Theater, Kabarett, Mundart und Musik. Um zusätzlich die Schulung und Weiterbildung von Künstlerinnen und Künstlern und insbesondere Jugendlichen fortführen zu können, wird eine Erhöhung des Zuschusses benötigt.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit 2 Gegenstimmen angenommen.		

17 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z262100003 Pocket Opera Company		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	69.300 Euro	Vergleich 2014	68.900
Antrag	69.700 Euro		
Begründung	Lohnkostenanpassung		
Bemerkung			
Ergebnis	Antrag wurde zurückgezogen.		

18 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z262100004 Jazz-Studio Nürnberg e.V.		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	46.500 Euro	Vergleich 2014	46.300
Antrag	46.700 Euro		
Begründung	Lohnkostenanpassung		
Bemerkung			
Ergebnis	Antrag wurde zurückgezogen.		
19 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z262100008 KlangKonzepte Ensemble		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	24.200 Euro	Vergleich 2014	23.900
Antrag	24.500 Euro		
Begründung	Lohnkostenanpassung		
Bemerkung			
Ergebnis	Antrag wurde zurückgezogen.		
20 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z262100009 Ensemble Kontraste		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	47.100 Euro	Vergleich 2014	45.900
Antrag	48.300 Euro		
Begründung	Lohnkostenanpassung		
Bemerkung			
Ergebnis	Antrag wurde zurückgezogen.		
21 Stadtratsgruppe Linke Liste			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Amt für Kultur und Freizeit		
Kostenstelle	Z273000002 DESI		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	133.000 Euro	Vergleich 2014	129.900
Antrag	151.000 Euro		
Begründung	<p>Die Desi ist eine unverzichtbare und fest etablierte kulturelle Einrichtung. Das Desi-Team möchte das kulturelle Programm vielfältig erweitern und die Einrichtung neu gestalten. Aufgrund eines Investitionsstaus gibt es zahlreiche Bereiche, die in der Desi erneuert werden müssen. Die vier Teilzeitangestellten werden nicht mehr nach TVöD bezahlt und erhalten weder Urlaubs- noch Weihnachtsgeld. Wie bekannt befinden sich in der Desi Räumlichkeiten, welche mit Schimmel befallen sind und die aus gesundheitlichen Gründen so schnell wie möglich saniert werden müssen.</p>		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		

22 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Amt für Kultur und Freizeit		
Kostenstelle	Z273000002 DESI		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	133.000 Euro	Vergleich 2014	129.900
Antrag	0 Euro		
Begründung	Eine Neukonzeption ist hier notwendig.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		
23 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Amt für Kultur und Freizeit		
Kostenstelle	Z273000002 DESI		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	133.000 Euro	Vergleich 2014	129.900
Antrag	0 Euro		
Begründung	Eine Neukonzeption ist hier notwendig.		
Bemerkung			
Ergebnis	Doppelt abgedruckt, siehe Antrag Nr. 24.		
24 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Amt für Kultur und Freizeit		
Kostenstelle	Z273000002 DESI		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	133.000 Euro	Vergleich 2014	129.900
Antrag	141.100 Euro		
Begründung	Anpassung an die 2014 versäumte Personalkostensteigerung in Höhe von 410 €. Zusätzliche Zuschusserhöhung um 4000 € für kulturelle Angebote, welche nicht durch andere Kulturorte abgedeckt werden.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		
25 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Amt für Kultur und Freizeit		
Kostenstelle	Z273000002 DESI		
Sachkonto	63124800 Zusch.übr.Ber.Art 4		
Entwurf 2015	39.000 Euro	Vergleich 2014	39.000
Antrag	0 Euro		
Begründung	Eine Neukonzeption ist hier notwendig.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		
26 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Amt für Kultur und Freizeit		
Kostenstelle	Z273000002 DESI		
Sachkonto	63124800 Zusch.übr.Ber.Art 4		
Entwurf 2015	39.000 Euro	Vergleich 2014	39.000
Antrag	0 Euro		
Begründung	Eine Neukonzeption ist hier notwendig.		
Bemerkung			
Ergebnis	Doppelt abgedruckt, siehe Antrag Nr. 25.		

27 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Amt für Kultur und Freizeit		
Kostenstelle	Z273000003 KUNO		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	130.000 Euro	Vergleich 2014	125.700
Antrag	134300 Euro		
Begründung	Personalkostenanpassung		
Bemerkung			
Ergebnis	Antrag wurde zurückgezogen.		
28 Stadtratsfraktion der CSU			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge K1)		
Dienststelle	Nicht zugeordnet		
Kostenstelle	V281000001 Projektbüro Allgemein		
Sachkonto	64390600 Veranstaltungen und Tagungen		
Entwurf 2015	1.300 Euro	Vergleich 2014	0
Antrag	64.300 Euro		
Begründung	Unterstützung zur Sicherung der Durchführung von öffentlichen kulturellen Großveranstaltungen (Klassik-OpenAir, Blaue Nacht, etc.)		
Bemerkung	Vgl. Antrag Nr. 87 lfd. Nr. 115		
Ergebnis	Mit 7 Gegenstimmen angenommen.		
29 Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge K1)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	NEU		
Sachkonto	NEU: Kostenart Zuschuss		
Entwurf 2015	0 Euro	Vergleich 2014	0
Antrag	5.000 Euro		
Begründung	Das Filmfestival der Menschenrechte ist zu einem internationalen Aushängeschild Nürnbergs geworden. Zur Deckung des bestehenden Defizits beantragen wir 5.000 Euro.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit 2 Gegenstimmen angenommen.		
30 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z281001006 Nutzergem. Kunstbunker Bauhof		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	18.000 Euro	Vergleich 2014	17.800
Antrag	18.200 Euro		
Begründung	Lohnkostenanpassung		
Bemerkung			
Ergebnis	Antrag wurde zurückgezogen.		
31 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z281001009 Albrecht-Dürer-Gesellschaft		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	50.700 Euro	Vergleich 2014	50.100
Antrag	51.300 Euro		
Begründung	Lohnkostenanpassung		
Bemerkung			
Ergebnis	Antrag wurde zurückgezogen.		

32 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z281001011 Werkbund/Werkstatt		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	72.300 Euro	Vergleich 2014	72.100
Antrag	72.500 Euro		
Begründung	Lohnkostenanpassung		
Bemerkung			
Ergebnis	Antrag wurde zurückgezogen.		
33 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z281001012 Artothek Nürnberg e.V.		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	32.000 Euro	Vergleich 2014	31.400
Antrag	32.600 Euro		
Begründung	Lohnkostenanpassung		
Bemerkung			
Ergebnis	Antrag wurde zurückgezogen.		
34 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z281001014 Vereinig.d.Verfolgt.d.Naziregim. (VVN)		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	600 Euro	Vergleich 2014	600
Antrag	0 Euro		
Begründung	Grundgesetzwidrige Vereinigung - nicht zuschusswürdig.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		
35 Stadtratsfraktion der SPD/Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z281001016 Nürnberger Kulturfestivals		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	188.500 Euro	Vergleich 2014	117.800
Antrag	213.500 Euro		
Begründung	Seit dem Jahr 2008 hat es keinen Inflationsausgleich des Zuschusses mehr gegeben. Daher und aufgrund steigender Personalkosten wird eine Erhöhung des Zuschusses, unter anderem für das Menschenrechtsfilmfestival, dringend benötigt.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit 3 Gegenstimmen angenommen.		
36 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z281001017 Geschichte für Alle e.V.		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	51.000 Euro	Vergleich 2014	50.400
Antrag	51.600 Euro		
Begründung	Lohnkostenanpassung		
Bemerkung			
Ergebnis	Antrag wurde zurückgezogen.		

37 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z281001018 Deutsch-Amerikanisches Institut		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	41.000 Euro	Vergleich 2014	40.400
Antrag	41.600 Euro		
Begründung	Lohnkostenanpassung		
Bemerkung			
Ergebnis	Antrag wurde zurückgezogen.		
38 Stadtratsgruppe Linke Liste/Herr Stadtrat Schrollinger (ödp)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z281001020 Friedensmuseum: Mietzuschuss		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	3.600 Euro	Vergleich 2014	3.600
Antrag	4.600 Euro		
Begründung	Das Nürnberger Friedensmuseum leistet als Begegnungszentrum einen beachtlichen Beitrag zur Friedenserziehung für Jugendliche und Erwachsene und dokumentiert die Geschichte der Friedensbewegung in Deutschland. Gerade vor dem Hintergrund der internationalen Konflikte steht der Stadt des Friedens- und der Menschenrechte dieses Museum gut zu Gesicht. Auf der Homepage <a href="http://www.friedensmuseum.odn.de">www.friedensmuseum.odn.de</a> kann man das reichhaltige Programm einsehen.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		
39 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z281001022 Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	4.600 Euro	Vergleich 2014	4.500
Antrag	4.700 Euro		
Begründung	Lohnkostenanpassung		
Bemerkung			
Ergebnis	Antrag wurde zurückgezogen.		
40 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z281001023 Damenclub zur Förderung d. Oper e.V.		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	2.500 Euro	Vergleich 2014	2.500
Antrag	0 Euro		
Begründung	Ein Verein, der ein bereits öffentlich gefördertes Angebot mit weiteren öffentlichen Mitteln fördern will, hat sich den falschen Geldgeber gesucht.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		

41 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Kulturreferat		
Kostenstelle	Z281001027 Radio Z		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	10.000 Euro	Vergleich 2014	0
Antrag	0 Euro		
Begründung	Privatfinanzierung bei Interesse - Die Finanzierung von Radiosendern ist keine städtische Aufgabe.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		
42 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Sozialamt		
Kostenstelle	Z315600002 Migrationsberatung - Caritasverband		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	20.900 Euro	Vergleich 2014	20.500
Antrag	0 Euro		
Begründung	Keine städtische Aufgabe.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		
43 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Sozialamt		
Kostenstelle	Z315600003 Migrationsberatung - Stadtmission		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	7.700 Euro	Vergleich 2014	7.600
Antrag	0 Euro		
Begründung	Keine städtische Aufgabe.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		
44 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Sozialamt		
Kostenstelle	Z315600004 Migrationsberatung - AWO		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	49.500 Euro	Vergleich 2014	49.500
Antrag	0 Euro		
Begründung	Keine städtische Aufgabe.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		
45 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Sozialamt		
Kostenstelle	Z315600005 Migrationsberatung - BRK		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	9.000 Euro	Vergleich 2014	8.800
Antrag	0 Euro		
Begründung	Keine städtische Aufgabe.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		

46 Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Sozialamt		
Kostenstelle	Z315600006 Internationales Frauencafe		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	23.100 Euro	Vergleich 2014	22.700
Antrag	28.100 Euro		
Begründung	Das Internationale Frauencafe existiert seit über sieben Jahren als Anlauf- und Beratungsstelle für Flüchtlingsfrauen und Kinder und ist ein wichtiger Akteur in der Flüchtlingsberatung. Der Zulauf nimmt, auch vor dem Hintergrund der momentanen Situation, stetig zu.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit Mehrheit angenommen.		
47 Stadtratsgruppe Linke Liste/Herr Stadtrat Schrollinger (ödp)/Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Sozialamt		
Kostenstelle	Z315600006 Internationales Frauencafe		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	23.100 Euro	Vergleich 2014	22.700
Antrag	30.000 Euro		
Begründung	Das Internationale Frauencafé ist eine wertvolle Anlauf- und Beratungsstelle für Flüchtlingskinder und Frauen. Das Frauencafé trägt mit ihren Angeboten dazu bei, dass die Flüchtlingskinder und Frauen sich schnell in die Gesellschaft integrieren. Durch die aktuelle hohe Anzahl der Flüchtlinge ist das Internationale Frauencafé mit ihren kostenlosen Angeboten finanziell und personell zu unterstützen.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		
48 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Sozialamt		
Kostenstelle	Z315600008 Migrationsberatung PW		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	5.800 Euro	Vergleich 2014	5.900
Antrag	5.800 Euro		
Begründung	Keine städtische Aufgabe.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		
49 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Sozialamt		
Kostenstelle	Z315600009 Migrationsberatung - StM / BHM		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	5.900 Euro	Vergleich 2014	5.800
Antrag	0 Euro		
Begründung	Keine städtische Aufgabe.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		

50 Jugendhilfeausschuss			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Referat für Jugend, Familie u. Soz.		
Kostenstelle	Z331100004 Verein für Familien in Nürnberg e.V.		
Sachkonto	NEU: Kostenart Zuschuss		
Entwurf 2015	0 Euro	Vergleich 2014	0
Antrag	10.000 Euro		
Begründung	JHA-Beschluss v. 23.10.2014; Herausgabe vom Familienmagazin famos		
Bemerkung	Vgl. Antrag Nr. 87 lfd. Nr. 121		
Ergebnis	Mit 2 Gegenstimmen angenommen.		
51 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Sozialamt		
Kostenstelle	Z331101004 Initiativkreis Nürnberger Sinti (INS)		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	71.600 Euro	Vergleich 2014	71.600
Antrag	0 Euro		
Begründung	Eigenfinanzierung bei Interesse - keine städtische Aufgabe.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		
52 Stadtratsfraktion der SPD			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge K1)		
Dienststelle	Bürgermeisteramt		
Kostenstelle	L353020001 Menschenrechtsbüro		
Sachkonto	64390900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen		
Entwurf 2015	219.400 Euro	Vergleich 2014	132.086
Antrag	249.400 Euro		
Begründung	Der Titel Stadt der Menschenrechte ist ein weltweites Aushängeschild für unsere Stadt. Zur Absicherung der Menschenrechtsbildung ist eine Erhöhung des Etats notwendig.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit 2 Gegenstimmen angenommen.		

spd@stadt.nuernberg.de  
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche  
Bus 36, 46, 47 Rathaus

Rathaus  
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2906  
Fax 0911 / 231-3895

SPD  
STADTRATSFRAKTION  
NÜRNBERG

Antrag "Vor Nr. 53"

Beilage C.2.1

- Mit 2 Gegenstimmen angenommen - SFR (Etat) v. 20.-24.11.2014

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER	
19. NOV. 2014	
..... Nr. ....	
..... Stellungnahme	
1	Zurück Kl.
2	z.w.V.
4	Antwort vor Absendung vorl.
5	Antwort zur Literaturschrift vorlegen

Maly

Fax

und

Referat II

Nürnberg, 19. November 2014

**Dringlichkeits-Antrag zu den Haushaltsberatungen am 20. November 2014**  
**Hier: Unterstützung der Gemeinwesen-Mediation**  
**Produkt-Nummer 353020**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Arbeiterwohlfahrt und Integrationsrat haben in den Jahren 2011 und 2012 mit Unterstützung des Menschenrechtsbüros das „Miteinander-Projekt“ initiiert, um das interkulturelle Zusammenleben im Stadtteil und in der Nachbarschaft durch konstruktive Konfliktbearbeitung zu fördern. Finanziert aus Mitteln des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenzen stärken“ konnten 16 Mediatorinnen und Mediatoren ausgebildet werden, die nun koordiniert und betreut vom Beauftragten für Diskriminierungsfragen Konfliktvermittlung im Zusammenhang mit Diskriminierung, Rassismus und sozialer Schieflage anbieten.

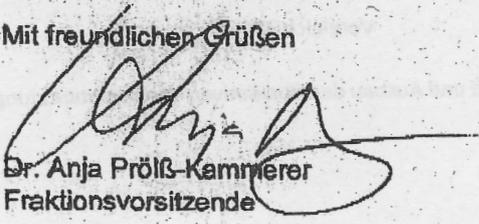
Diese Gemeinwesen-Mediation wollen wir wegen ihres wichtigen Beitrags für das friedliche und gewaltfreie Zusammenleben in der Stadt weiter unterstützen.

Daher stellt die SPD-Stadtratsfraktion zu den Haushaltsberatungen am 20. November 2014 folgenden

Antrag:

Der Ansatz für das Produkt mit der Nummer 353020 wird um 3.000 Euro erhöht. Die 3.000 Euro werden beim Menschenrechtsbüro für die Gemeinwesen-Mediation, insbesondere die Öffentlichkeitsarbeit, eingesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Anja Pröll-Kammerer  
Fraktionsvorsitzende

Referat II	
Nürnberg, 19. November 2014	
Eingang: 19. NOV. 2014	
weiter an: _____	
<input type="checkbox"/>	m. d. B. um Rücksprache
<input type="checkbox"/>	z. w. V.
<input type="checkbox"/>	Stellungnahme
<input type="checkbox"/>	zur Unterschrift vorlegen
KaS:	

was



53 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Bürgermeisteramt		
Kostenstelle	Z353020002 Integrationsrat /Soziokultur.Arbeit		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	36.700 Euro	Vergleich 2014	36.700
Antrag	0 Euro		
Begründung	Der Integrationsrat ist ein überflüssiges Gremium und hat keine demokratische Legitimation. Nur 7% Wahlbeteiligung zeigen, dass von der Zielgruppe keinerlei Interesse an diesem Funktionärs-Nebenstadtrat besteht.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		

54 Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Bürgermeisteramt		
Kostenstelle	Z353020006 Interkultureller Jugendpreis		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	9.000 Euro	Vergleich 2014	9.000
Antrag	0 Euro		
Begründung	Finanzierung durch Sponsoren bei Interesse. Multi-Kulti-Propaganda ist keine städtische Aufgabe.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		

55 Stadtratsgruppe Linke Liste

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Jugendamt		
Kostenstelle	Z363900004 Wildwasser/Arb.gem..gg.sex.Missbr.a.Mäd.		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	175.600 Euro	Vergleich 2014	172.300
Antrag	215.000 Euro		
Begründung	Die Fachberatungsstelle Wildwasser arbeitet seit 25 Jahren zum Thema sexualisierte Gewalt. Sie unterstützt und wendet sich an Frauen und Mädchen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben oder von sexuellem Missbrauch betroffen sind. Der Verein Wildwasser Nürnberg e.V. möchte seine wertvolle Arbeit, mit einem neuen Konzept spezifisch für Migrantinnen ergänzen. Bisher reichen dafür die zeitlichen und personellen Kapazitäten nicht aus.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		

56 Jugendhilfeausschuss

Bereich	Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge K1)		
Dienststelle	Jugendamt		
Kostenstelle	L364000001 Zentrale Aufgaben		
Sachkonto	K1 diverse		
Entwurf 2015	629.472 Euro	Vergleich 2014	
Antrag	730.672 Euro		
Begründung	JHA-Beschluss v. 23.10.2014; Förderung Bestand und Ausbau der Qualitativen Weiterentwicklung		
Bemerkung	Vgl. Antrag Nr. 87 lfd. Nrn. 137, 138		
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		

57 Jugendhilfeausschuss			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge K1)		
Dienststelle	Jugendamt		
Kostenstelle	V365100001 Kinderkrippen		
Sachkonto	K1 diverse		
Entwurf 2015	194.981 Euro	Vergleich 2014	210.141
Antrag	186.481 Euro		
Begründung	JHA-Beschluss v. 23.10.2014; Förderung Bestand und Ausbau der Qualitativen Weiterentwicklung		
Bemerkung	Vgl. Antrag Nr. 87 lfd. Nrn. 151, 152		
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		
58 Jugendhilfeausschuss			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge K1)		
Dienststelle	Jugendamt		
Kostenstelle	V365101003 Orte für Familien		
Sachkonto	K1 diverse		
Entwurf 2015	3.053.131 Euro	Vergleich 2014	2.853.713
Antrag	3.036.531 Euro		
Begründung	JHA-Beschluss v. 23.10.2014; Förderung Bestand und Ausbau der Qualitativen Weiterentwicklung		
Bemerkung	Vgl. Antrag Nr. 87 lfd. Nrn. 174, 175, 177		
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		
59 Jugendhilfeausschuss			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge K1)		
Dienststelle	Jugendamt		
Kostenstelle	V365200001 Kinderhorte		
Sachkonto	K1 diverse		
Entwurf 2015	3.057.966 Euro	Vergleich 2014	2.789.165
Antrag	2.994.966 Euro		
Begründung	JHA-Beschluss v. 23.10.2014; Förderung Bestand und Ausbau der Qualitativen Weiterentwicklung		
Bemerkung	Vgl. Antrag Nr. 87 lfd. Nrn. 192, 193		
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		
60 Jugendhilfeausschuss			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge K1)		
Dienststelle	Jugendamt		
Kostenstelle	L365300004 Jugendhilfeplanung im KiTA-Bereich		
Sachkonto	K1 diverse		
Entwurf 2015	79.805 Euro	Vergleich 2014	75.350
Antrag	113.755 Euro		
Begründung	JHA-Beschluss v. 23.10.2014; Förderung Bestand und Ausbau der Qualitativen Weiterentwicklung		
Bemerkung	Vgl. Antrag Nr. 87 lfd. Nr. 194		
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		
61 Jugendhilfeausschuss			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Jugendamt		
Kostenstelle	Z365300007 KiTas freier Träger/Erbbauszinsen, Mieten		
Sachkonto	NEU: Kostenart Zuschuss		
Entwurf 2015	0 Euro	Vergleich 2014	0
Antrag	6.600 Euro		
Begründung	JHA-Beschluss v. 23.10.2014; Sonderfall Art 5-Zuschuss für Neunhofer Hauptstr. 26		
Bemerkung	Vgl. Antrag Nr. 87 lfd. Nr. 198		
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		

62 Jugendhilfeausschuss			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Jugendamt		
Kostenstelle	Z365300007 KiTas freier Träger/Erbbauzinsen, Mieten		
Sachkonto	63114000 Zusch.Sozial (Art 4)		
Entwurf 2015	1.506.400 Euro	Vergleich 2014	1.506.400
Antrag	1.611.070 Euro		
Begründung	JHA-Beschluss v. 23.10.2014; Erhöhung aufgrund neu in Betrieb gegangener Einrichtungen		
Bemerkung	Vgl. Antrag Nr. 87 lfd. Nr. 198a		
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		
63 Jugendhilfeausschuss			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Jugendamt		
Kostenstelle	Z365300011 Förderkonzept Kindertagesein.fr.Trng		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	750.000 Euro	Vergleich 2014	750.000
Antrag	1.722.400 Euro		
Begründung	JHA-Beschluss v. 21.03.2013 und 23.10.2014; Erhöhung aufgrund Fortschreibung des Konzeptes: ab 2015 zusätzlich Förderung der Erstausrüstung von Kitas		
Bemerkung	Vgl. Antrag Nr. 87 lfd. Nr. 199		
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		
64 Jugendhilfeausschuss			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Jugendamt		
Kostenstelle	Z365300013 Qualit.Weiterentwicklung		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	1.844.500 Euro	Vergleich 2014	1.844.500
Antrag	1.972.600 Euro		
Begründung	JHA-Beschluss v. 23.10.2014; Förderung Bestand und Ausbau bei freien Trägern		
Bemerkung	Vgl. Antrag Nr. 87 lfd. Nr. 200		
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		
65 Jugendhilfeausschuss			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Jugendamt		
Kostenstelle	Z366200020 Bauspielplätze (BKZ)		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	271.300 Euro	Vergleich 2014	271.300
Antrag	311.300 Euro		
Begründung	JHA-Beschluss v. 23.10.2014; einmalige Erhöhung , ASP Zeisigweg-Ausstattungsbedarf (3 Hütten und Geländemodellierung)		
Bemerkung	Vgl. Antrag Nr. 87 lfd. Nr. 204		
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		

## 66 Stadtratsgruppe Linke Liste/Herr Stadtrat Schrollinger (ödp)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Jugendamt		
Kostenstelle	Z366200026 Int. Frauen- und Mädchenzentrum e.V.		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	171.800 Euro	Vergleich 2014	169.400
Antrag	182.570 Euro		
Begründung	Das IFMZ leistet wertvolle Arbeit für die erfolgreiche Integration von Mädchen und Frauen in die Schul-, Berufs- und Gesellschaftsebenen. Wegen großer Nachfrage an den Kursen, möchte das IFMZ sein Angebot ausbauen. Durch die Tarifänderung im TVÖD steigen die Personalkosten ab 2015 ebenso wie die Miet-, Strom- und Heizkosten.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		

## 67 Stadtratsgruppe Linke Liste

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Jugendamt		
Kostenstelle	Z366200027 Verein f. emanzipator. Mädchenarb. e.V.		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	128.500 Euro	Vergleich 2014	126.200
Antrag	129.000 Euro		
Begründung	Der Verein Mädchentreff e.V. leistet seine Arbeit in Stadtteilen, die gekennzeichnet sind durch hohes Armutsrisiko. Er bietet Bildung - Beratung - Vergnügen für alle Mädchen ab der ersten Klasse aus sog. bildungsfernen Familien an. Die kostenlosen und kostengünstigen Angebote werden von Kindern von 6 bis 14 Jahren wahrgenommen. Das beachtliche Angebot (Hausaufgabenhilfe, Mittagsimbiss, PC-Werkstatt, Offener Treff etc.) sollte weiter wie beantragt gefördert werden.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		

## 68 Jugendhilfeausschuss

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Jugendamt		
Kostenstelle	Z366200035 Partizipation LAUT		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	35.600 Euro	Vergleich 2014	35.000
Antrag	55.600 Euro		
Begründung	JHA-Beschluss v. 03.07.2014 und 23.10.2014; Erhöhung aufgrund Angebotsausbau im Bereich E-Partizipation		
Bemerkung	Vgl. Antrag Nr. 87 lfd. Nr. 205		
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		

## 69 Stadtratsfraktion der SPD/Stadtratsfraktion der CSU

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Amt für Kultur und Freizeit		
Kostenstelle	Z367040004 Museum im Koffer		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	141.000 Euro	Vergleich 2014	138.200
Antrag	171.000 Euro		
Begründung	Zur Sicherung der bundesweit beachteten Bildungsarbeit des Kindermuseums ist ein höherer Zuschuss nötig.		
Bemerkung			
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		

70 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Amt für Kultur und Freizeit		
Kostenstelle	Z367040004 Museum im Koffer		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	141.000 Euro	Vergleich 2014	138.200
Antrag	206.000 Euro		
Begründung	Zur Deckung der neu umgelegten Nebenkosten wie auch der gestiegenen Personalkosten dieser anerkannten Einrichtung, welche seit Jahren unterfinanziert ist. Bisher müssen 75% der Einnahmen selbst erwirtschaftet werden, eine unrealistische Größe.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		

71 Stadtratsfraktion der SPD

Bereich	Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge K1)		
Dienststelle	Gesundheitsamt		
Kostenstelle	NEU: pro familia Verhütungsmittel		
Sachkonto	NEU: Kostenart Zuschuss		
Entwurf 2015	0 Euro	Vergleich 2014	0
Antrag	25.000 Euro		
Begründung	Aufgrund eines Urteils des Bundessozialgerichtes können die Kosten für ärztlich verordnete Mittel der Empfängnisverhütung für Frauen, die Leistungen nach dem SGB XII oder SGB II oder dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, nicht mehr vom Sozialamt übernommen werden, wie es bis Februar 2013 praktiziert wurde. In besonders belastenden Lebenssituationen ist die Übernahme von Verhütungskosten aber auch aus präventiven Gründen sinnvoll. Um den Bedarf hierfür decken zu können, ist eine Aufstockung des bisher rein aus Stiftungsmitteln finanzierten Sondertopfes, der speziell zu diesem Zweck in Absprache mit der Beratungsstelle Pro Familia eingerichtet wurde, notwendig.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit 4 Gegenstimmen angenommen.		

72 Stadtratsgruppe Linke Liste

Bereich	Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge K1)		
Dienststelle	Gesundheitsamt		
Kostenstelle	NEU: pro familia Verhütungsmittel		
Sachkonto	NEU: Kostenart Zuschuss		
Entwurf 2015	0 Euro	Vergleich 2014	0
Antrag	35.000 Euro		
Begründung	Bis Ende Februar 2013 wurden in bestimmten Fällen die Kosten für hormonelle, ärztlich verordnete Empfängnisverhütung (i.d.R. die Pille) vom Sozialamt im Rahmen des SGB XII übernommen. Dieses Verfahren wurde aufgrund eines Urteils des Bundessozialgerichts vom 15.11.2012 von der Verwaltung gestoppt und alternativ dazu ein Sondertopf aus Stiftungsmitteln in Höhe von 15.000 Euro bereitgestellt und an pro Familia ausgegeben. Das zur Verfügung gestellte Geld reicht bei weitem nicht aus, um den Bedarf zu decken. Um die bereits geleistete Arbeit weiterführen zu können ist eine Aufstockung der Mittel notwendig.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		

## 73 Stadtratsfraktion der SPD/Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Gesundheitsamt		
Kostenstelle	Z414040007 Frauengesundheitszentrum e.V.		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	65.800 Euro	Vergleich 2014	65.000
Antrag	70.800 Euro		
Begründung	Das Frauengesundheitszentrum berät viele Frauen, die wenig Einkommen zur Verfügung haben. Um die sinkenden Beratungseinnahmen auszugleichen soll der Zuschuss erhöht werden.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit 2 Gegenstimmen angenommen.		

## 74 Stadtratsgruppe Linke Liste

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Gesundheitsamt		
Kostenstelle	Z414040007 Frauengesundheitszentrum e.V.		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	65.800 Euro	Vergleich 2014	65.000
Antrag	97.095 Euro		
Begründung	Das FMGZ besteht seit den 80er Jahren und unterstützt Frauen und Mädchen in frauenspezifischen und gesundheitlichen Fragen und Problemen. Da mehr Frauen und Mädchen aus sozialschwachen Haushalten ihre Beratung in Anspruch nehmen, sinken die Beratungseinnahmen. Weitere kulturspezifische Angebote, z. B. das Gruppenangebot für türkische Frauen mit Brustkrebs können aus finanziellen Gründen nicht gedeckt werden. Ebenso sind die Spendeneinnahmen stark gesunken. Um die bisherige wichtige Arbeit in diesem Bereich aufrecht zu erhalten, ist dem Antrag zu folgen.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		

## 75 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Gesundheitsamt		
Kostenstelle	Z414040007 Frauengesundheitszentrum e.V.		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	65.800 Euro	Vergleich 2014	65.000
Antrag	73.800 Euro		
Begründung	3.800 EUR zur 2014 nicht erfolgten Personalkostenanpassung. 4.200 EUR sollen dem FMGZ die Möglichkeit geben, die Gebühren zu senken. Viele Kurse stehen in Konkurrenz zu gebührenfreien Angeboten staatlich geförderter Maßnahmen.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		

## 76 Stadtratsfraktion der SPD/Stadtratsfraktion der CSU/Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Gesundheitsamt		
Kostenstelle	Z414040009 KASSANDRA e.V.		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	75.600 Euro	Vergleich 2014	74.600
Antrag	85.600 Euro		
Begründung	Um die Förderung der beruflichen Neuorientierung von Sexarbeiter/innen sowie das wertvolle Beratungsangebot fortsetzen zu können ist die Erhöhung notwendig.		
Bemerkung			
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		

77 Stadtratsfraktion der SPD/Stadtratsfraktion der CSU/Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Gesundheitsamt		
Kostenstelle	Z414040010 Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	25.500 Euro	Vergleich 2014	25.500
Antrag	29.300 Euro		
Begründung	Um gestiegene Energie- und Personalkosten für die Beratungs- und Koordinierungsarbeit ausgleichen zu können ist die Erhöhung des Zuschusses notwendig.		
Bemerkung			
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		
78 Stadtratsgruppe Linke Liste			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Gesundheitsamt		
Kostenstelle	Z414040010 Regionalzentrum für Selbsthilfegruppen		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	25.500 Euro	Vergleich 2014	25.500
Antrag	29.300 Euro		
Begründung	Derzeit gibt es 881 Selbsthilfegruppen für unterschiedliche gesundheitliche und psychosoziale Themen. KISS verfügt über fünf Kontaktstellen in Nürnberg und ermöglicht Menschen, ihre sozialen und gesundheitlichen Probleme selbst in die Hand zu nehmen. Die Verbreitung und Förderung des Selbsthilfgedankens steht im Vordergrund. KISS vermittelt Betroffene an Gruppen, bietet Foren an usw.		
Bemerkung			
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		
79 Stadtratsfraktion der CSU			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Gesundheitsamt		
Kostenstelle	Z414040011 AURA Selbstverteidigung f. Frauen		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	58.900 Euro	Vergleich 2014	58.200
Antrag	63.900 Euro		
Begründung	Die erfolgreiche Arbeit im Bereich der Gewaltprävention soll durch die stundenmäßige Aufstockung einer Personalstelle weiter ausgebaut werden. Dadurch soll die Erreichbarkeit der Beratung für Kursteilnehmerinnen und somit die Nachhaltigkeit verbessert werden.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit 4 Gegenstimmen angenommen.		
80 Stadtratsgruppe Linke Liste/Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Gesundheitsamt		
Kostenstelle	Z414040011 AURA Selbstverteidigung f. Frauen		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	58.900 Euro	Vergleich 2014	58.200
Antrag	72.441 Euro		
Begründung	Aura Nürnberg ist eine Einrichtung, die mit Schulen und Jugendeinrichtungen		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		

81 Stadtratsfraktion der SPD/Stadtratsfraktion der CSU/Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Gesundheitsamt		
Kostenstelle	Z414040012 Fliederlich e.V.		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	31.300 Euro	Vergleich 2014	31.200
Antrag	51.300 Euro		
Begründung	Zur Unterstützung des neu gegründeten Bündnis gegen Homophobie, sowie einer Analyse des Themas Homosexualität und Alter muss der Zuschuss an den Verein Fliederlich erhöht werden.		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit 2 Gegenstimmen angenommen.		
82 Stadtratsfraktion der CSU			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Gesundheitsamt		
Kostenstelle	Z414040014 Dick und Dünn e.V.		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	38.000 Euro	Vergleich 2014	37.500
Antrag	43.000 Euro		
Begründung	Die Ausstattung neuer Räumlichkeiten für die Beratungsstelle stellt den Verein vor eine besondere finanzielle Herausforderung. Die Fachberatungsstelle ist stadtweit die einzige für Frauen mit Essstörungen, entsprechend groß ist der Beratungsbedarf und die Nachfrage. Der Umzug in größere Räumlichkeiten war daher ein sinnvoller und unterstützungswürdiger Schritt.		
Bemerkung			
Ergebnis	Einstimmig angenommen.		
83 Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Gesundheitsamt		
Kostenstelle	Z414040014 Dick und Dünn e.V.		
Sachkonto	63115000 Zusch.Sozial (Art 5)		
Entwurf 2015	38.000 Euro	Vergleich 2014	37.500
Antrag	38.500 Euro		
Begründung	Anpassung an die 2014 nicht erfolgten Personalkosten		
Bemerkung			
Ergebnis	Erledigt mit Antrag Nr. 82.		
84 Stadtratsfraktion der SPD/Stadtratsfraktion der CSU			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge K1)		
Dienststelle	SportService		
Kostenstelle	NEU		
Sachkonto	NEU: Kostenart Zuschuss		
Entwurf 2015	0 Euro	Vergleich 2014	0
Antrag	190.000 Euro		
Begründung	Siehe Anlage; Unterstützungsleistungen für Sportvereine		
Bemerkung			
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		

**Beschluss des Stadtrats**

- öffentlich -

- einstimmig beschlossen -

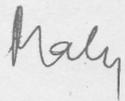
**Unterstützungsleistungen für Sportvereine**

I. Der Stadtrat beschließt den beiliegenden gemeinsamen Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und der CSU-Stadtratsfraktion.

II. **3. BM/SpS**

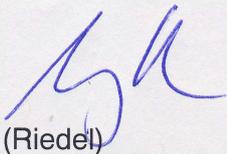
Nürnberg, 20. November 2014

Der Vorsitzende:



(Dr. Maly)  
Oberbürgermeister

Der Referent:



(Riedel)  
Stadtkämmerer

Der Schriftführer:



(Kres)

Abdruck an:

- a) BgA
- b) Rpr



Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2  
**90403 Nürnberg**

Maximilian Müller / Nasser Ahmed

### **Haushaltsantrag: Unterstützungsleistungen für Sportvereine**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen der CSU und SPD im Nürnberger Stadtrat sind sich einig, dass die Unterstützung für Sportvereine in unserer Stadt in mehrerlei Hinsicht ausgebaut werden muss.

So entstehen durch den Betrieb eigener Sportanlagen erhebliche finanzielle Lasten. Bei einigen Vereinen stößt dies bis an die Grenze der Zahlungsfähigkeit und verhindert somit wichtige Investitionen in die eigentliche Vereinsarbeit. Sofern in den Vereinen jedoch gesunde Strukturen vorhanden sind und wirtschaftlich gehandelt wird – so dass ein an sich rentabler Betrieb möglich ist – muss es für die Stadt von größtem Interesse sein, den Vereinsbetrieb aufrecht zu erhalten.

Neben der Förderung von eigenen Sportanlagen oder der finanziellen Hilfe für notleidende Vereine geht es auch darum, die Vereine – dort wo es notwendig ist und sich Bedarf zeigt – beim Aufbau einer professionellen Führung und Organisation zu unterstützen.

Das Umfeld in dem sich Sportvereine bewegen, wird sowohl in wirtschaftlicher als auch in juristischer und organisatorischer Hinsicht immer komplizierter und der Bedarf an Experten auf diesen Gebieten steigt.

Daher sollte auch die Leitungs- und Verwaltungsebene der Vereine von der Stadt gezielt gefördert werden. Insbesondere gilt es zu beachten, Vereinsfunktionäre und ggf. Mitarbeiter der Vereine für ihre Arbeit zu qualifizieren. Ein daran ausgerichtetes Fördersystem soll zudem die Bildung von Verwaltungsgemeinschaften oder Fusionen anregen.

Die Stadt Nürnberg hat Verantwortung der Vereine gegenüber, denn sie sind es, die mit viel ehrenamtlichem Engagement in Jugendarbeit, Gesundheit oder Integration, soziale Aufgabe erfüllen, welche die Stadt in diesem Umfang nicht zu leisten im Stande wäre.

Die SPD- und CSU-Stadtratsfraktionen stellen daher für den Haushalt 2015 gemeinsam folgenden

#### **Antrag:**

Die Verwaltung weitet die Sportförderung bzw. die Unterstützungsleistungen für Sportvereine in folgenden Bereichen aus:

### 1. Vereinsberatung / Beratungsstelle / Dienstleistungsbüro

Es wird den Vereinen das Hinzuziehen von Expertenwissen ermöglicht. Dazu werden zwei Alternativen geprüft:

- a) Durch Einkauf von externen Beratern nach Beauftragung durch die Stadt  
Diese Maßnahme existiert bereits (50 % der Kosten bis maximal 2 000 Euro pro Jahr und Maßnahme) und sollte deutlich ausgeweitet werden.
- b) Durch Unterstützung des Personals beim Sportservice. Dadurch würde auch die Umsetzung des Kennzahlensystems sowie die Durchführung anderer Vereins- und sportpolitischer Aktivitäten besser gelingen.

### 2. Qualifizierung für Vereinsfunktionäre und Mitarbeiter

- a) Über die bisherige Bezuschussung hinausgehende Förderung von Vereinsmanager-Lizenzen (Organisationsleiter).
- b) Förderung der Aus- und Fortbildung von Vereinsmanagern.
- c) Besondere Förderung bei Besetzung des Vereinsvorstands mit qualifizierten Personen. (z. B. durch Fortbildung für Vereinsvorstände und dergleichen)
- d) Zuschuss für hauptamtliches Verwaltungspersonal, gegebenenfalls ab einer bestimmten Vereinsgröße und als Anschubfinanzierung über eine gewisse Zeit und als Anreiz für Fusionen und für die Bildung von Verwaltungsgemeinschaften.

### 3. Zukunftsfähigkeit / Nachhaltigkeit

- a) Sonderzuschuss für Investitionen, die eine zukunftsfähige Ausrichtung erlaubt oder die Sportflächenauslastung optimiert, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Kooperationen beziehungsweise Fusionen.
- b) Erhöhter Investitionszuschuss für Baumaßnahmen an Sportstätten, die im Zuge einer Fusion umgestaltet werden oder die durch zwei oder mehr Vereine genutzt werden.
- c) Erhöhter Betriebskostenzuschuss nach einer Fusion.
- d) Einmaliger Sonderzuschuss nach Abschluss einer Fusion.
- e) Förderung gemeinschaftlich durchgeführter Projekte, d.h. Kooperationen mit dem Ziel der Fusion.

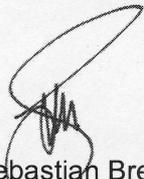
### 4. Auslastung von Sportstätten

Anmietung von freien Nutzungszeiten auf vereinseigenen Sportanlagen durch die Stadt Nürnberg und eine subventionierte Weitergabe dieser Zeiten.

### 5. Krisenintervention / notleidende Vereine

Sondermittel für unverhältnismäßige oder unvorhersehbare Ausgaben, die nicht im Verantwortungsbereich der Vereine liegen und die eine Bedrohung der Liquidität zur Folge haben, oder bereits eine Insolvenz droht. Möglichkeit des (Teil-)erlass oder der zinslosen Stundung von Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt

Über die genaue Mittelaufteilung entscheidet die Sportkommission, sobald die oben genannten Punkte formal in den Sportförderrichtlinien verankert wurden.

  
Sebastian Brehm  
Fraktionsvorsitzender  
CSU-Stadtratsfraktion

  
Dr. Anja Pröb-Kammerer  
Fraktionsvorsitzende  
SPD-Stadtratsfraktion

85 Stadtratsfraktion der SPD/Stadtratsfraktion der CSU

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Umweltamt		
Kostenstelle	Z554020003 Landesbund für Vogelschutz		
Sachkonto	63125800 Zusch.übr.Ber.Art 5		
Entwurf 2015	16.600 Euro	Vergleich 2014	16.400
Antrag	18.600 Euro		
Begründung	Der Landesbund für Vogelschutz ist ein wertvoller Akteur für die Umweltbindung und im Natur- und Artenschutz. Insbesondere für die Umweltbildung für Jugendliche und Erwachsene soll ein erhöhter Zuschuss gewährt werden.		
Bemerkung			
Ergebnis	Einstimmig beschlossen.		

86 Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bereich	Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge K1)		
Dienststelle	Referat für Umwelt und Gesundheit		
Kostenstelle	L561020001 BioMetropole		
Sachkonto	64390900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen		
Entwurf 2015	321.750 Euro	Vergleich 2014	322.250
Antrag	334.250 Euro		
Begründung	<p>Bioverpflegung an Schulen: Der Schulausschuss begrüßte am 17.10.2014 eine weitere Steigerung der Bio-Verpflegung an Schulen. Weiterhin beschloss der Ausschuss eine Finanzierungsmöglichkeit des Projekts in den Haushaltsberatungen zu prüfen. Es wurden bereits Signale gesendet, dass eine jährliche Unterstützung des Projekts mit 57.500 Euro auf die Dauer von vier Jahren nicht unterstützt wird. Daher beantragt die Grüne Stadtratsfraktion eine Anschubfinanzierung von 12.500 € für das genannte Projekt, die in den Haushalt für das Jahr 2015 aufzunehmen ist. Die Summe stellt sich aus folgenden Posten zusammen: 10.000 Euro Projektanschubfinanzierung + 2.000 Euro Mehrkosten für Lebensmittel und Getränke in Bio-Qualität + 500 Euro Folgezertifizierung</p>		
Bemerkung			
Ergebnis	Mit großer Mehrheit abgelehnt.		



Humboldtstr. 104  
90459 Nürnberg  
Tel. 0911-27 92 801  
www.linke-liste-nuernberg.de

Antrag "vor 87"

- Mit großer Mehrheit abgelehnt -

Stadtkämmerei  
eingegangen  
19. NOV. 2014

OBERBÜRGERMEISTER		
19. NOV. 2014 / .....Nr. ....		
II	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
	Zw.V.	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

gez. Maly

**Antrag Gewerbesteuer anheben**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

um zusätzliche Mittel für Bildung, Soziales, Umwelt und nachhaltige Verkehrsentwicklung zu mobilisieren sowie um Schulden zu tilgen, stellen wir hiermit einen Änderungsantrag zur Haushaltssatzung:

Die Gewerbesteuer wird von 447 v.H. um 15 Punkte auf 462 v.H. erhöht.

**Begründung:**

Mit der Anhöhung der Gewerbesteuer wird die Einnahmeseite der Kommune gestärkt. Eine Erhöhung um 15 Hebesatzpunkte, wie es bereits Fürth und Erlangen beschlossen hat, bringt eine Mehreinnahme von ca. 15 Mio. € p.a..

Mit freundlichen Grüßen

T. Schüller

Titus Schüller

**Antrag Nr. 87 Antragsteller: Verwaltung**

**Mit Ausnahme der Ziffern 115, 137, 138, 151, 152, 174, 175, 177, 192 bis 194, 198, 198a, 199, 200, 204, 205 (einstimmig beschlossen) mit 2 Gegenstimmen angenommen.**

Das Finanzreferat wird ermächtigt, haushaltstechnische Korrekturen (z.B. saldoneutrale Änderungen in der Zuordnung zu einzelnen Produkten und Anpassungen aufgrund von Änderungen des Kontenrahmens vorzunehmen. Außerdem wird das Finanzreferat ermächtigt, Ansatzänderungen, die sich aus verrechnungstechnischen Gründen (z.B. durch produktübergreifenden Umlagen oder Verteilung zentraler Ansätze) ergeben, im Nachgang zu den Haushaltsberatungen umzusetzen. Beispielsweise ändern sich die Salden der Teilbudgets durch produktübergreifenden Umlagen - diese können aus technischen Gründen erst nach den Haushaltsberatungen durchgeführt werden.

Die aufgeführten Positionen wirken sich im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt entsprechend der Kennzeichnung in den Spalten "ergebnisrelevant" und "finanzwirksam" aus.

Die Auswirkungen des Stellenplanbeschlusses sind nicht Gegenstand des Beschlusses zum Kammereipaket, sondern hier nur nachrichtlich aufgeführt.

Produkt/ lfd. Nr	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserung (+) = Verschlechterung	Begründung	Ergebnis- relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.
<b>111100 Stadtratsangelegenheiten</b>												
1	K1	64390600	Veranstaltungen und Tagungen	L111100001	Stadtratsangelegenheiten	25.000	55.000	30.000	Mehr für Empfänge im Zusammenhang mit dem WTA-Turnier und der Deutschen Leichtathletikmeisterschaft .	X	X	
<b>111110 Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeister</b>												
2	K1	62520000	Erstattungen Gemeinden/Gemeindeverbände	L111110001	Strategische kommunale Verwalt.steuerung	10.000	0	-10.000	Die Personalkostenerstattung für die Interkommunale Zusammenarbeit wird über das virtuelle Konto abgerechnet.	X	X	
<b>111115 Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit</b>												
3	K1	64210100	Miet- und Pachtaufwendungen bew. Sachen	V111115002	Öffentlichkeitsarbeit	0	6.000	6.000	Jeweils zweckgebunden: 15 T€ für den Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg 2015. Organisation der zentralen Veranstaltung am Hauptmarkt	X	X	
4	K1	64320000	Drucksachen und Vordrucke	V111115002	Öffentlichkeitsarbeit	0	1.500	1.500	durch Referat III. U.a. zur Anmietung v. Bühnen, Kinderprogramm,	X	X	
5	K1	64370000	Gästebewirtung	V111115002	Öffentlichkeitsarbeit	0	3.000	3.000	Künstlerhonorare, Anmietung Zelt, etc.	X	X	
6	K1	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	V111115002	Öffentlichkeitsarbeit	0	8.000	8.000	8 T€ für den Nürnberger Konvent für das Menschenrecht auf Nahrung durch	X	X	
7	K1	64390101	Künstlerhonorare	V111115002	Öffentlichkeitsarbeit	0	1.500	1.500	die Bewahrung der biologischen Vielfalt (15.+16. Mai 2015 im Historischen	X	X	
8	K1	64390109	Nebenkosten bei Werkverträgen	V111115002	Öffentlichkeitsarbeit	0	3.000	3.000	Rathausaal).	X	X	
9	K2	51410100	Zuweisungen vom Land (Personalerstattung)	V111115001	Dienststellenleitung / Verwaltung	0	-50.925	-50.925	Fördermittel Ökomanager.	X	X	
<b>111116 Konzernsteuerung - Kulturreferat</b>												
10	K1	64320000	Drucksachen und Vordrucke	L111116001	Konzernsteuerung - Kulturreferat	1.000	23.000	22.000	Mittelbereitstellung für Tagung und Tagungsband zu Zeppelintribüne/-feld (Kulturausschuss 13.10.2014).	X	X	
11	K1	64390600	Veranstaltungen und Tagungen	L111116001	Konzernsteuerung - Kulturreferat	6.000	56.000	50.000	Mittelbereitstellung für Tagung und Tagungsband zu Zeppelintribüne/-feld (Kulturausschuss 13.10.2014).	X	X	
<b>111117 Konzernsteuerung - Sozialreferat</b>												
12	K1	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	P111117001	Nbg.er Unternehmen in soz. Verantwortung	0	10.000	10.000	Fortführung als Nürnberger Netzwerk - Corporate Social Responsibility	X	X	

Pro- dukt/ lfd. Nr	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserung (+) = Verschlechterung	Begründung	Ergebnis relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.
13	K1	62560000	Erstattungen sonst.öff.Sonderrechnungen	P111117003	Tandem-Qualifizier.Angebot Beschäftigung	0	85.000	85.000	Eigenanteil der Stadt an Beschäftigungsmaßnahmen im Projekt Tandem	X	X	
14	K3	63125500	Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	Z111117002	NOA: Allgemein	1.498.600	1.688.519	189.919	Anpassung des allgem. Zuschuss entsprechend Wirtschaftsplan NOA	X	X	
<b>111230 Personaldienstleistungen</b>												
15	K1	64120100	Aufwendung Aus-/Fortbildung, Umschulung	L111230001	Ausbildung	794.600	604.600	-190.000	Eine erneute Kooperation mit der NOA kam nicht zustande.	X	X	
16	K1	54250400	Erstattungen vom Klinikum	L111230010	Unfallangelegenheiten und Soziales	-139.000	0	139.000	Das Klinikum wird ab 01.02.2015 die Unterstützungsleistungen von PA nicht mehr in Anspruch nehmen.	X	X	
17	K1	64410010	Vers.beitr. Kommunale Unfallvers. Bayern	L111230010	Unfallangelegenheiten und Soziales	1.624.254	1.589.350	-34.904	Nachberechnung ergibt Senkung des Beitrages.	X	X	
18	K1	54250400	Erstattungen vom Klinikum	L111230011	Personalabrechnung/BezügeSaBe	-35.000	-14.000	21.000	Das Klinikum wird ab 01.02.2015 die Unterstützungsleistungen von PA nicht mehr in Anspruch nehmen.	X	X	
<b>111283 Personalvertretung</b>												
19	K2	54250050	Erstattungen verb.Unt./Bet./SV(Pers.)	L111283001	Gesamtpersonalrat	0	-4.380	-4.380	Erstattung von SUN für GPR (10% GJAV)	X	X	
<b>111320 Kommunales Steuerwesen</b>												
20	K1	64340000	Porto	L111320004	Grundabgaben	49.001	76.501	27.500	Wegen der Senkung der Straßenreinigungsgebühren bei SÖR. Die Spitzabrechnung mit SÖR wird im Haushaltsjahr 2016 erfolgen.	X	X	
<b>111330 Haushalts- und Rechnungswesen</b>												
21	K1	64320000	Drucksachen und Vordrucke	L111330001	Haushalts- und Rechnungswesen	25.500	30.500	5.000	Die Druckkosten sind wegen der Umstellung auf den Produkthaushalt stark angestiegen, da der Haushaltsplan sowie der Haushaltsplanentwurf nun farbig gedruckt werden. Die erste Rechnung hierfür zeigte nun eine Kostenmehrung von rund 5.000 €.	X	X	
22	K1	64390000	Nutzungsentg./Pflege f.Software/Lizenzen	L111330001	Haushalts- und Rechnungswesen	1.200	7.600	6.400	Für den konsolidierten Jahresabschluss muss eine neue Software beschafft werden.	X	X	
<b>111340 Stiftungsverwaltung</b>												
23	K1	54280000	Erstattungen von übrigen Bereichen	L111340001	Stiftungsverwaltung	-816.700	-848.881	-32.181	Ausgleich des Kostendeckers durch die Sigmund-Schuckert-Stiftung.	X	X	
<b>111510 Dienstleistungen Bürger, Verw., Sons</b>												
24	K1	64210000	Miet- und Pacht aufwendungen für Immo	L111510007	Ermittlungsdienst	2.419	18.100	15.681	Die Miete für ein Gebäude in der Theresienstraße wurde bei der Planung übersehen.	X	X	
25	K3	63121800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	Z111510002	Zuschuss Job-Ticket	600.000	617.500	17.500	Erhöhung des Zuschusses zum Jobticket um 5,50 € für alle Azubis und Anwärter.	X	X	

Pro- dukt/ lfd. Nr.	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserung (+) = Verschlechterung	Begründung	Ergebnis relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.
<b>111530 SAP Kompetenzzentrum Nürnberg</b>												
26	K1	54250400	Erstattungen vom Klinikum	L111530005	PMS - Betrieb gewerblicher Art Kh	-250.000	-200.000	50.000	Die Verträge mit dem Klinikum werden neu verhandelt. Aller Voraussicht nach ist bei OrgA/IT mit einer Ertragsminderung zu rechnen.	X	X	
<b>111700 Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufg</b>												
27	K1	64390110	Aufwendungen für Wettbewerbe	V111700002	Bereich Technik	1.700	0	-1.700	Berichtigung Planungsfehler	X	X	
<b>111720 Immobilienverwaltung</b>												
28	K1	64490000	Abschreibungen auf Forderungen (K1-Budg)	L111720001	Verwaltung bebaute/unbebaute Grundstücke	0	65.000	65.000	LA hat bisher keine Planansätze für Forderungsabschreibungen im K1-Budget. Auf Basis der Istwerte 2009-2013 werden zweckgebunden für Forderungsausfälle ab 2015 Mittel bereitgestellt.	X		
<b>111900 Rechtsdienstleistungen</b>												
29	K1	62370010	Gebäudereinigung (dezentral)	V111900001	Dienststellenleitung/ Allg. Verwaltung	0	10.000	10.000	RA muss als Mieter im Objekt Hauptmarkt 16 die Kosten übernehmen.	X	X	
<b>111920 Geschäftsführung für Dritte</b>												
30	K1	54230000	Erstattungen von Zweckverbänden	L111920001	Zweckverband Rettungsdienst (ZRFN)	-65.000	-89.200	-24.200	Steigende Personalkosten bei der Stadt für die Geschäftsführung des ZRFN bedingen höheren Kostenersatz.	X	X	
31	K1	62530000	Erstattungen an Zweckverbände	L111920001	Zweckverband Rettungsdienst (ZRFN)	39.200	45.500	6.300	Höhere Grundlagenumlage	X	X	
<b>122150 Lebensmittelüberwachung</b>												
32	K1	51410000	Zuweisungen vom Land	L122150001	Lebensmittelüberwachung	-129.400	-129.700	-300	Anpassung aufgrund aktualisierter Berechnung.	X	X	
<b>122160 Veterinärangelegenheiten/Fleischhygi</b>												
33	K3	63111000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtungen-Art 1	Z122160001	Zuschuss Tierschutzverein	100.000	225.000	125.000	Steigerung der Fallzahlen für Fund- und Verwahrtiere erfordert Zuschussanpassung.	X	X	
<b>122210 Melde-/Passangelegenheiten, Bürgerser</b>												
34	K1	53110000	Verwaltungsgebühren	L122210003	Bürgerservice	-390.000	-435.300	-45.300	Deckung des Stellenschäftungsantrags lfd. Nr. 7 (ID 759)	X	X	
<b>122410 Verkehrsüberwachung</b>												
35	K5	57910000	Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	L122410001	Zweckverband Kommu. Verkehrsüberwachung	-3.000.000	-2.122.700	877.300	Anpassung entspr. Entwurf Haushaltsplan	X	X	

Pro- dukt/ lfd. Nr.	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserung (+) = Verschlechterung	Begründung	Ergebnis relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.
<b>126100 Brandschutz und Gefahrenabwehr</b>												
36	K1	62370010	Gebäudereinigung (dezentral)	G000000579	FW 3 Jakobsplatz 20/1 Wache	37.000	36.000	-1.000	Geringerer Bedarf für die Vergabe von Reinigungsleistungen nach Kenntnis des Ausschreibungsergebnisses.	X	X	
37	K1	62550000	Erstattungen an verb. Unt./Bet./Sonderv.	L126100001	Abwehr. Brandschutz/Techn. Hilfeleistung	900.000	893.000	-7.000	Geringere Kostenerstattung an die N-Ergie für die Löschwasserversorgung sowie für den Betrieb der Notwasserbrunnen.	X	X	
38	K1	64430000	Aufwendungen für Mitgliedschaften	L126100001	Abwehr. Brandschutz/Techn. Hilfeleistung	2.221	2.998	777	Erhöhung Mitgliedsbeitrag Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. (ÄR/FA-Beschluss vom 03.11.2014).	X	X	
39	K1	64220000	Leasing	V126100003	Freiwillige Feuerwehr	0	8.500	8.500	Die Feuerwehrgerätehäuser sollen Telefon- und Internetanbindung erhalten, u.a. für die Erstellung von Einsatzberichten, Unterrichtsvorbereitung.	X	X	
40	K1	64350000	Fernmeldegebühren	V126100003	Freiwillige Feuerwehr	300	6.800	6.500		X	X	
<b>126110 Telekommunikationsnetz</b>												
41	K1	54190000	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	L126110002	Fernmelderei (BgA 3702)	-1.718.512	-1.717.212	1.300	Geringere Erträge aus der Verpachtung von Datenleitungen aufgrund der Kündigung einer Leitung durch den Eigenbetrieb SUN	X	X	
<b>126120 Integrierte Leitstelle (ILS)</b>												
42	K1	64210000	Miet- und Pacht aufwendungen für Immo	L126120002	Rettungsdienstalarmierung	3.800	11.800	8.000	FW-Integrierte Leitstelle: Mietvertrag Gebäude zur Aufstellung einer Funkanlage	X	X	
<b>128100 Bevölkerungsschutz</b>												
43	K1	62280000	Abwasser - Niederschlagswasser (220)	L128100001	Bevölkerungsschutz	350	0	-350	Versehentlich doppelt eingeplant (Bewirtschaftung der Bunker erfolgt künftig über H).	X	X	
44	K1	62280100	Abwasser - Schmutzwasser (220)	L128100001	Bevölkerungsschutz	150	0	-150		X	X	
45	K1	62370200	Straßenreinigungsgebühren (220)	L128100001	Bevölkerungsschutz	3.750	0	-3.750		X	X	
<b>210300 HVE Schule - Zentrales Gebäudemanage</b>												
46	K1	62370500	Sonst. Aufw. Bewirtschaft. Grundst./Geb/ usw	V210300001	Leitung HVE-Schule	0	3.100	3.100	Vergabe Winterdienstleistung in Weihnachtsferien.	X	X	
47	K1	62250000	Treibstoffe für Fahrzeuge	V210300005	Bezirk Altstadt	867	1.349	482	Unterhaltungsmittel für zwei zusätzliche Winterdienstgeräte.	X	X	
48	K1	62310000	Fahrzeugunterhalt- o. Steuer/Versicherung	V210300005	Bezirk Altstadt	491	764	273		X	X	
49	K1	62550900	Erstattungen SÖR (Straßenreinig/Werkst.)	V210300005	Bezirk Altstadt	4.929	8.557	3.628		X	X	
50	K1	64720000	Kfz-Steuer	V210300005	Bezirk Altstadt	523	814	291		X	X	
51	K1	62250000	Treibstoffe für Fahrzeuge	V210300009	Bezirk Langwasser	867	1.349	482		X	X	
52	K1	62310000	Fahrzeugunterhalt- o. Steuer/Versicherung	V210300009	Bezirk Langwasser	491	764	273		X	X	
53	K1	62550900	Erstattungen SÖR (Straßenreinig/Werkst.)	V210300009	Bezirk Langwasser	4.929	8.557	3.628		X	X	
54	K1	64720000	Kfz-Steuer	V210300009	Bezirk Langwasser	524	814	290		X	X	

Pro- dukt/ lfd. Nr	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserung (+) = Verschlechterung	Begründung	Ergebnis relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.
55	K1	64210000	Miet- und Pacht aufwendungen für Immo	V210300013	Angemietete Vereinssportanlagen	334.080	312.580	-21.500	Die Schulverwaltung hat die Halle des SV Johannis 07 abgemietet (- 23,5 TEUR); daneben Neuanmietung Freisportflächen bei Post-SV für GS Laufamholz und Ergänzung der Schwimmbadbelegung (+ 2 TEUR).	X	X	
56	K1	64210000	Miet- und Pacht aufwendungen für Immo	V210300014	Sonstige angemietete Immobilien	334.079	333.579	-500	Anmietung MS Scharrer beim KJR (+ 1,1 TEUR), Anmietung Mensa für PHR bei bbw (+ 2 TEUR) sowie nur noch 4 statt 5 angemietete Räume für Kooperationsklassen GS Dunant in Jakob-Muth-Schule (- 3,6 TEUR).	X	X	
<b>211100 Sachaufwand für staatliche Grundschu</b>												
57	K1	62420300	Aufwendungen aus der Mittagsbetreuung	V211100003	Grundschulen allgemein	163.293	96.833	-66.460	Minderungsaufwand wegen bedarfsgerechter Nichtbildung von Mittagsbetreuungsklassen.	X	X	
58	K1	64390200	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	V211100003	Grundschulen allgemein	2.685	21.735	19.050	Kostensteigerung auf Grund neuer/höherer Verpflichtungen im Bereich der Gefahrgutentsorgung.	X	X	
<b>211300 HVE Schule - Grundschulen</b>												
59	K1	64210000	Miet- und Pacht aufwendungen für Immo	B211300023	GS Schule Laufamholz, Objekt	20.662	23.925	3.263	Weitere Erhöhung der Mietkosten für die Mittagsbetreuung in der Happurger Str. nach dringender benötigter Außenflächenanmietung.	X	X	
60	K1	62141000	Verbrauchsmittel und Betriebsstoffe	G000009088	Maiacher Straße 6, Sporthalle	0	1.000	1.000		X	X	
61	K1	62210000	Aufwendungen für Betriebsstrom	G000009088	Maiacher Straße 6, Sporthalle	0	11.040	11.040		X	X	
62	K1	62220100	Aufwendungen für Heizgas (640)	G000009088	Maiacher Straße 6, Sporthalle	0	22.560	22.560		X	X	
63	K1	62270000	Aufwendungen für Wasser	G000009088	Maiacher Straße 6, Sporthalle	0	4.800	4.800		X	X	
64	K1	62280000	Abwasser - Niederschlagswasser (220)	G000009088	Maiacher Straße 6, Sporthalle	0	545	545		X	X	
65	K1	62280100	Abwasser - Schmutzwasser (220)	G000009088	Maiacher Straße 6, Sporthalle	0	5.394	5.394		X	X	
66	K1	62320200	Unterhalt Grün-/Außenanlagen an Gebäuden	G000009088	Maiacher Straße 6, Sporthalle	0	2.000	2.000	Betriebskosten für das angekaufte Objekt Maiacher Straße .	X	X	
67	K1	62320510	Bauunterhalt Hausverwaltende Einheit HVE	G000009088	Maiacher Straße 6, Sporthalle	0	61.440	61.440		X	X	
68	K1	62370010	Gebäudereinigung (dezentral)	G000009088	Maiacher Straße 6, Sporthalle	0	16.800	16.800		X	X	
69	K1	62370100	Abfallbeseitigungsgebühren (220)	G000009088	Maiacher Straße 6, Sporthalle	0	5.890	5.890		X	X	
70	K1	62370500	Sonst. Aufw. Bewirtschaft. Grundst/ Geb/ usw	G000009088	Maiacher Straße 6, Sporthalle	0	1.500	1.500		X	X	
71	K1	64410100	Beiträge zur Gebäudeversicherung (230)	G000009088	Maiacher Straße 6, Sporthalle	0	4.087	4.087		X	X	
72	K5	51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	G000101868	Am Thoner Espan 10 Fahrradhalle	-188	0	188	Das Gebäude befindet sich nicht mehr im Bestand der Stadt Nürnberg, weswegen hierfür auch keine Ansätze mehr erforderlich sind.	X		
73	K5	94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	G000101868	Am Thoner Espan 10 Fahrradhalle	1.398	0	-1.398		X		
<b>212100 Sachaufwand für staatliche Mittelschulen</b>												
74	K1	62410000	Schülerbeförderungskosten-Unterrichtsweg	V212100001	Mittelschulen allgemein	56.909	70.209	13.300	Für Unterrichtsfahrten der M-Klassen zur MS Umland von der Dependance in der Oedenberger Straße.	X	X	

Pro- dukt/ lfd. Nr	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserung (+) = Verschlechterung	Begründung	Ergebnis relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.
75	K1	64390200	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	V212100001	Mittelschulen allgemein	1.257	9.706	8.449	Kostensteigerung auf Grund neuer/höherer Verpflichtungen im Bereich der Gefahrgutentsorgung.	X	X	
<b>215100 Sachaufwand für staatliche Realschulen</b>												
76	K1	64220000	Leasing	V215100005	Staatliche Realschulen allgemein	697	3.418	2.721	Zusätzliche PC-Leasinggebühren für das komplette Jahr 2015.	X	X	
77	K1	64390200	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	V215100005	Staatliche Realschulen allgemein	415	1.691	1.276	Kostensteigerung auf Grund neuer/höherer Verpflichtungen im Bereich der Gefahrgutentsorgung.	X	X	
<b>215200 Schulaufwand für städtische Realschulen</b>												
78	K1	64390200	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	V215200001	Städtische Realschulen allgemein	266	1.265	999	Kostensteigerung auf Grund neuer/höherer Verpflichtungen im Bereich der Gefahrgutentsorgung.	X	X	
79	K1	62420400	Aufwendungen aus der Ganztagesbetreuung	V215200002	GTB Adam-Kraft-Realschule	132.000	22.673	-109.327	Korrektur eines Doppelansatzes (91,5 TEUR) sowie Deckungsmittel für die Stellenschaffung Sekretariatskraft Adam-Kraft-Realschule (17.827 EUR).	X	X	
<b>215300 HVE Schule - Realschulen</b>												
80	K1	64210000	Miet- und Pacht aufwendungen für Immo	V215300001	Staatl. RS III, Hansastr. Mietobjekt	586.435	0	-586.435	Versehentlich doppelt eingeplant - diese Position ist bereits MIP-Bestandteil.	X	X	
81	K1	64210300	Mietnebenkosten	V215300001	Staatl. RS III, Hansastr. Mietobjekt	135.331	0	-135.331		X	X	
<b>217100 Sachaufwand für staatliche Gymnasien</b>												
82	K1	64220000	Leasing	V217100001	Staatliche Gymnasien allgemein	2.164	12.787	10.623	Zusätzliche PC-Leasinggebühren für das komplette Jahr 2015.	X	X	
83	K1	64390200	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	V217100001	Staatliche Gymnasien allgemein	1.352	3.822	2.470	Kostensteigerung auf Grund neuer/höherer Verpflichtungen im Bereich der Gefahrgutentsorgung.	X	X	
<b>217200 Schulaufwand für städt. Gymnasien</b>												
84	K1	64390200	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	V217200001	Städtische Gymnasien mit HKK allgemein	571	2.117	1.546	Kostensteigerung auf Grund neuer/höherer Verpflichtungen im Bereich der Gefahrgutentsorgung.	X	X	
85	K1	62420400	Aufwendungen aus der Ganztagesbetreuung	V217200003	GTB Johannes-Scharrer-Gymnasium	102.600	52.000	-50.600	Deckungsmittel für die Stellenschaffung Erzieher/in für den offenen Ganztags am Johannes-Scharrer Gymnasium .	X	X	
<b>218100 Schulaufwand für städtische Schulen</b>												
86	K1	64390200	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	V218100001	Peter-Vischer-Schule allgemein	228	509	281	Kostensteigerung auf Grund neuer/höherer Verpflichtungen im Bereich der Gefahrgutentsorgung.	X	X	
87	K1	64390200	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	V218100003	Bertolt-Brecht-Schule allgemein	271	509	238		X	X	
88	K3	63121800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	Z218100001	Betriebszuschuss Haus der Athleten	117.000	117.500	500	Erhöhung der Zuschussobergrenze gemäß Stadtratsbeschluss vom 24.09.2014.	X	X	

Pro- dukt/ lfd. Nr.	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserung (+) = Verschlechterung	Begründung	Ergebnis relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.
<b>221100 Sachaufwand für staatliche Förde</b>												
89	K1	64390200	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	V221100001	Förderzentren allgemein	156	2.983	2.827	Kostensteigerung auf Grund neuer/höherer Verpflichtungen im Bereich der Gefahrgutentsorgung.	X	X	
<b>241100 Schülerbeförderung</b>												
90	K1	62410100	Schülerbeförderungskosten (Schulweg)	L241100006	Schülerbeförderung Förderschüler	741.214	753.615	12.401	Schulbuskosten für den Transport der Erstklässler zum neuen Standort der Paul-Moor-Schule.	X	X	
<b>243101 Schulartenübergreifende Maßnahmen</b>												
91	K1	51480000	Spenden/Zuschüsse übrig.Bereich(dezent.)	L243101001	Übergangsmanagement SCHLAU	0	-556.771	-556.771	Deckungsmittel für die Fristverlängerungen der Stelle Leitung Übergangsmanagement sowie der Stellen für das Projekt SCHLAU .	X	X	
<b>243102 Schulartenübergreifende Maßnahm</b>												
92	K1	64410010	Vers.beitr. Kommunale Unfallvers. Bayern	L243102001	Sonstige Schulische Angebote und Dienste	2.036.533	2.110.300	73.767	Nachberechnung ergibt Erhöhung des Beitrages.	X	X	
<b>243103 Pädag./schulpsycholog. Dienstleistun</b>												
93	K1	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L243103001	Allgemeine Pädagogik	78.882	67.842	-11.040	Deckungsmittel für die Stellenschaffung Pädagogische/r Mitarbeiter/in interkulturelle Arbeit .	X	X	
<b>243200 Angelegenheiten d. staatl. Schulaufsicht</b>												
94	K1	51410000	Zuweisungen vom Land	L243200001	Staatliches Schulamt	-79.700	-79.800	-100	Anpassung aufgrund aktualisierter Berechnung.	X	X	
<b>252300 Museen und Sammlungen</b>												
95	K1	51480000	Spenden/Zuschüsse übrig.Bereich(dezent.)	L252300008	Deutsches Spielearchiv Nürnberg	0	-56.800	-56.800	Deckungsmittel für Stellenschaffung Museologe/in für Bewahrung und Fortführung des Spielearchivs .	X	X	
<b>261001 Kultur und Theater (KuKuQ)</b>												
96	K1	62370010	Gebäudereinigung (dezentral)	G000000693	Königstr. 93/1	14.000	16.500	2.500	Erhöhte Kosten für die Reinigung des Künstlerhauses aufgrund Neuausschreibung	X	X	
97	K1	62370010	Gebäudereinigung (dezentral)	G000002275	Königstr. 93/2	37.000	44.500	7.500		X	X	
98	K3	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z261001002	Freie Theatergruppen: Wort	80.700	0	-80.700	Neustrukturierung sowie Erhöhung der Zuschüsse an Freie Theatergruppen "Wort" und "Tanz" (Kulturausschuss vom 13.10.2014); insgesamt Erhöhung um 62.700 €.	X	X	
99	K3	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z261001003	Freie Theatergruppen: Tanz	67.300	0	-67.300		X	X	
100	K3	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z261001004	Projekt- u. Impulsförderung	0	150.000	150.000		X	X	
101	K3	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z261001005	Theater Rootsloeffel	0	27.500	27.500		X	X	
102	K3	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z261001006	Theater Die Bühne	0	11.700	11.700		X	X	

Pro- dukt/ lfd. Nr.	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserung (+) = Verschlechterung	Begründung	Ergebnis relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.
103	K3	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z261001007	Theater von Menschen für Menschen, TheVo	0	1.500	1.500	Neustrukturierung sowie Erhöhung der Zuschüsse an Freie Theatergruppen "Wort" und "Tanz" (Kulturausschuss vom 13.10.2014); insgesamt Erhöhung um 62.700 €.	X	X	
104	K3	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z261001008	Tanzzentrale der Region	0	20.000	20.000		X	X	
<b>262100 Förderung der Musik - Ref. IV</b>												
105	K3	63121800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	Z262100001	Nürnberger Symphoniker	1.326.400	1.436.230	109.830	Anteilige Zuschusserhöhung wegen tariflicher Personalkostensteigerungen.	X	X	
<b>263000 Musikschule Nürnberg</b>												
106	K2	54280050	Erstatt. v. übrigen Bereichen (Personal)	L263000004	Unterricht MuBiKiN	-389.900	-511.200	-121.300	Deckungsmittel für die Stellenschaffungen MuBiKiN .	X	X	
<b>271100 Veranstaltungen der Erwachsenenbildung</b>												
107	K1	54150200	Privatrechtliche Teilnehmerbeiträge	L271100004	Fachteam Sprachen	-1.573.252	-1.601.652	-28.400	Deckungsmittel für die Stellenschaffung Ausbau Kursangebot im Fachteam Sprachen .	X	X	
108	K1	54150200	Privatrechtliche Teilnehmerbeiträge	L271100005	Fachteam Grundbildung	-205.000	-250.300	-45.300	Deckungsmittel für die Stellenschaffung Ausbau Angebot an Grundbildungskursen .	X	X	
109	K2	51410100	Zuweisungen vom Land (Personalerstattung)	P271100007	Ausbildungsplatzakquise	-55.700	-56.800	-1.100	Deckungsmittel für die Fristverlängerung Ausbildungsplatzakquisiteur .	X	X	
110	K2	54280050	Erstatt. v. übrigen Bereichen (Personal)	P271100015	Zentralst. Z. Anerkenn. Ausl. Qualifik.	-71.166	-186.606	-115.440	Deckungsmittel für die Fristverlängerungen und die Stellenschaffung ZAQ .	X	X	
<b>271101 Veranstaltungen im Planetarium</b>												
111	K1	64210000	Miet- und Pacht aufwendungen für Immo	L271101001	Fachteam Planetarium	68.350	141.650	73.301	Refinanzierung des Umbaus der Rettungswege im Planetarium durch erhöhte Mietzahlungen (verteilt auf die Jahre 2015 bis 2018).	X	X	
<b>272100 Stadtbibliothek</b>												
112	K1	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	V272100007	Bearbeitung Judaica	1.200	21.200	20.000	Werkvertrag Erschließung und Provenienzforschung IKG-Sammlung.	X	X	
113	K1	62400020	Ersatzbeschaffungen sonstige Festwerte	V272100014	Bibliothek gesamt	518.407	497.757	-20.650	Deckungsmittel für Stellenschaffung Mediensortieranlage und Einstellen Bibliothek Zentrum .	X	X	
<b>273000 Kulturläden/soziokultur. Stadteiarbeit</b>												
114	K1	64710100	Grundsteuer B (220)	G000009020	Fürther Straße 244d (Kulturwerkstatt)	0	9.300	9.300	Die Veranlagung der Grundsteuer für dieses Objekt kam erst vor Kurzem neu hinzu.	X	X	
<b>281000 Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro</b>												
115	K1	64390600	Veranstaltungen und Tagungen	V281000001	Projektbüro Allgemein	1.300	39.300	38.000	Anpassung an aktuelle Entwicklungen zum Erhalt des Status' der Höhepunktveranstaltungen.	X	X	28
116	K2	60192000	Vergütungen für Praktikanten	V281000001	Projektbüro Allgemein	0	51.000	51.000	Anpassung aufgrund Sozialkodex Gute Arbeit	X	X	

Pro- dukt/ lfd. Nr.	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserung (+) = Verschlechterung	Begründung	Ergebnis relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.
<b>281001 Sonstige Kultur- und Heimatpflege</b>												
117	K3	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z281001021	Heimat- und Brauchtumpflege	24.700	29.700	5.000	Einmalige Zuschusserhöhung für den Faschingszug von 10 TEUR um 5 TEUR auf 15 TEUR (ab 2016 Gesamtansatz hierfür 13 TEUR).	X	X	
<b>315400 Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe</b>												
118	K3	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z315400004	Arbeitskreis RESO- Stadtmiss.(Mietzusch.)	22.000	25.000	3.000	Anteilige Erhöhung des Zuschusses.	X	X	
<b>315600 Förderung anderer sozialer Einrichtu</b>												
119	K3	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z315600007	Migrationsberatung - BdV	0	2.100	2.100	Fortführung des Zuschusses. Antragseingang erfolgte verzögert.	X	X	
<b>315900 Leistungen für Ältere und Angeh</b>												
120	K3	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z315900006	Verein Förderung Dialog der Generationen	0	10.000	10.000	Institutionelle Förderung für den ehrenamtlich getragenen gemeinnützigen Verein zur Förderung des Dialogs der Generationen e.V., u.a. Herausgeber des Magazins sechs+sechszig.	X	X	
<b>331100 Förderung Träger Wohlfahrtspflege</b>												
121	K3	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z331100004	Verein für Familien in Nürnberg e.V.	0	10.000	10.000	Institutionelle Förderung für den ehrenamtlich getragenen gemeinnützigen Verein für Familien in Nürnberg e.V., Herausgeber Familienmagazin famos	X	X	
<b>331101 Förderung Träger Wohlfahrtspflege</b>												
122	K3	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z331101011	Lilith e.V. Drogenarbeit	100.800	120.800	20.000	Anhebung aufgrund erhöhter Dienstleistungsnachfrage und Betreuungsfällen.	X	X	
123	K3	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z331101019	Straßenkreuzer-Uni	0	10.000	10.000	Förderung der Straßenkreuzer-Uni	X	X	
<b>353021 Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF</b>												
124	K1	54280000	Erstattungen von übrigen Bereichen	L353021002	Koordination Integrationsprogramm	0	-3.218	-3.218	Deckungsmittel für die Stellenschaffung Creation for Integration .	X	X	
<b>361000 Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege</b>												
125	K1	64390000	Nutzungsentg./Pflege f.Software/Lizenzen	V361000001	UVG/KITA J/B4-5	12.600	12.940	340	Für die Pflege der Software Prosoz fallen höhere Kosten an.	X	X	

Pro- dukt/ lfd. Nr.	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserung (+) = Verschlechterung	Begründung	Ergebnis relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.
<b>362100 Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit</b>												
126	K1	64120100	Aufwendung Aus-/Fortbildung, Umschulung	L362100001	Ferienprogramme	0	2.000	2.000	Aufgrund der Anschaffung einer Ferienprogrammsoftware fallen zusätzliche Kosten für die Einführung, unterjährige Pflege sowie Mitarbeiterschulungen an.	X	X	
127	K1	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L362100001	Ferienprogramme	131.170	134.170	3.000	Aufgrund der Anschaffung einer Ferienprogrammsoftware fallen zusätzliche Kosten für die Einführung, unterjährige Pflege sowie Mitarbeiterschulungen an.	X	X	
<b>363300 Hilfen zur Erziehung</b>												
128	K1	64390000	Nutzungsentg./Pflege f.Software/Lizenzen	V363300001	Wirtschaftliche Jugendhilfe J/B4-4	6.800	6.980	180	Für die Pflege der Software Prosoz fallen höhere Kosten an.	X	X	
<b>363500 Adoption/Pflegekinder/BPV</b>												
129	K1	64390600	Veranstaltungen und Tagungen	L363500002	Fachstelle Vollzeitpflege	4.900	8.900	4.000	Weiterführung der Pflegeelternernung in einem neuen Format (3-Jahres-Turnus).	X	X	
130	K1	51410000	Zuweisungen vom Land	L363500003	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft	0	-28.400	-28.400	Erstattung Personalkosten für unbegleitete minderj. Flüchtlinge	X	X	
131	K1	64390000	Nutzungsentg./Pflege f.Software/Lizenzen	L363500003	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft	7.350	7.550	200	Für die Pflege der Software Prosoz fallen höhere Kosten an.	X	X	
132	K1	64390000	Nutzungsentg./Pflege f.Software/Lizenzen	L363500004	Beistandschaft	6.615	6.795	180		X	X	
133	K1	64390000	Nutzungsentg./Pflege f.Software/Lizenzen	L363500005	Beurkundungen	735	755	20		X	X	
<b>363900 Sonstige Leistungen ASD</b>												
134	K1	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L363900002	frühe Hilfen	39.000	227.600	188.600	Bisher wurden Landesmittel im Bereich frühe Hilfen vereinnahmt ohne dass hierfür ein Ansatz im Haushalt vorgesehen war; ab 2014 wurden die Erträge erstmals eingeplant, nicht jedoch die dazugehörenden Aufwendungen. Dies wird nun berichtigt.	X	X	
135	K1	64390000	Nutzungsentg./Pflege f.Software/Lizenzen	V363900001	Allgemeiner Sozialdienst	34.500	35.430	930	Für die Pflege der Software Prosoz fallen höhere Kosten an.	X	X	
<b>364000 Verwaltung Jugendamt</b>												
136	K1	62320500	Kleiner Bauunterhalt (dezentral)	L364000001	Zentrale Aufgaben	0	72.000	72.000	Trinkwasseruntersuchung sowie gesetzlich vorgeschriebene Astbestnachbewertung für insgesamt 137 Einrichtungen.	X	X	
137	K1	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter Andere sonstige	L364000001	Zentrale Aufgaben	30.000	55.000	25.000	Ausbau der qualitativen Weiterentwicklung (Ziel 1.5; vgl. JhA v. 23.10.2014). Der Gesamtansatz im Teilbudget K1 beträgt insgesamt 419.550 Euro.	X	X	56
138	K1	64390900	Geschäftsaufwendungen	L364000001	Zentrale Aufgaben	0	76.200	76.200		X	X	56
139	K1	64390410	Stellenausschreibungen	V364000001	allg. Verwaltung (Personal/Finanzen)	20.000	50.000	30.000	Zusätzliche Mittel für externe Stellenausschreibungen etc. zur Fachkräftegewinnung.	X	X	
140	K1	64390600	Veranstaltungen und Tagungen	V364000001	allg. Verwaltung (Personal/Finanzen)	400	3.900	3.500	Infoveranstaltung für Berufspraktikanten (erstmalige Anmeldung).	X	X	

Pro- dukt/ lfd. Nr.	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserung (+) = Verschlechterung	Begründung	Ergebnis relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.
141	K1	64120100	Aufwendung Aus-/Fortbildung, Umschulung	V364000002	Dienststellenleitung/Stab	113.000	104.000	-9.000	Die Qualifizierungsoffensive frühstart ist ein umfangreiches Fortbildungsprogramm für Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen. Innerhalb der zweijährigen Fortbildungsreihe werden durch die Hertie Stiftung kostenlose Fortbildungen für Mitarbeiter der beteiligten Einrichtungen zur Verfügung gestellt.	X	X	
<b>365100 Kommunale Kinderkrippen (KiKri)</b>												
142	K1	53210000	Gebühren für öffentlich- rechtl.Nutzungen	L365100014	Kikri Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	-47.845	-47.845	Übernahme der Betriebsträgerschaft Familienzentrum Mammut.	X	X	
143	K1	54140200	Sonst. privatrechtliche Ersatzleistungen	L365100014	Kikri Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	-17.280	-17.280	Um die Auswirkungen des Trägerwechsels des Familienzentrums Mammut so gering wie möglich zu halten, soll keine Änderung hinsichtlich der derzeitigen Mittagessenversorgung erfolgen. Das Essen wird somit weiterhin durch einen Caterer geliefert. Die Kostenabwicklung erfolgt über die Dienststelle.	X	X	
144	K1	62141000	Verbrauchsmittel und Betriebsstoffe	L365100014	Kikri Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	365	365	Übernahme der Betriebsträgerschaft Familienzentrum Mammut.	X	X	
145	K1	62142000	Gebrauchsgegenstände (bis 150 EUR)	L365100014	Kikri Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	1.889	1.889		X	X	
146	K1	62420100	Bes. Unterricht/Beschäftigung/Belehrung	L365100014	Kikri Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	1.171	1.171		X	X	
147	K1	64270100	Kosten für Sachverständige und Gutachten	L365100014	Kikri Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	344	344	X	X		
148	K1	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L365100014	Kikri Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	17.280	17.280	Um die Auswirkungen des Trägerwechsels des Familienzentrums Mammut so gering wie möglich zu halten, soll keine Änderung hinsichtlich der derzeitigen Mittagessenversorgung erfolgen. Das Essen wird somit weiterhin durch einen Caterer geliefert. Die Kostenabwicklung erfolgt über die Dienststelle.	X	X	
149	K1	64390900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	L365100014	Kikri Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	1.285	1.285	Übernahme der Betriebsträgerschaft Familienzentrum Mammut.	X	X	
150	K1	64990000	Vermischte Aufwendungen	L365100014	Kikri Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	1.524	1.524		X	X	
151	K1	64120100	Aufwendung Aus-/Fortbildung, Umschulung	V365100001	Kinderkrippen	0	500	500	Ausbau der qualitativen Weiterentwicklung (Ziel 3.2; vgl. JhA v. 23.10.2014). Der Gesamtansatz im Teilbudget K1 beträgt insgesamt 419.550 Euro.	X	X	57
152	K1	64390900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	V365100001	Kinderkrippen	18.200	9.200	-9.000		X	X	57
<b>365101 Kommunale Kindergärten</b>												
153	K1	53210000	Gebühren für öffentlich- rechtl.Nutzungen	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	-61.246	-61.246	Übernahme der Betriebsträgerschaft Familienzentrum Mammut.	X	X	
154	K1	54140200	Sonst. privatrechtliche Ersatzleistungen	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	-54.000	-54.000	Um die Auswirkungen des Trägerwechsels des Familienzentrums Mammut so gering wie möglich zu halten, soll keine Änderung hinsichtlich der derzeitigen Mittagessenversorgung erfolgen. Das Essen wird somit weiterhin durch einen Caterer geliefert. Die Kostenabwicklung erfolgt über die Dienststelle. Aufwand bei SK 64390100	X	X	

Pro- dukt/ lfd. Nr	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserung (+) = Verschlechterung	Begründung	Ergebnis relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.	
155	K1	54190100	Vermischte Erträge	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	-56	-56	Übernahme der Betriebsträgerschaft Familienzentrum Mammut.	X	X		
156	K1	54210000	Erstattungen vom Land	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	-26.862	-26.862		X	X		
157	K1	62141000	Verbrauchsmittel und Betriebsstoffe	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	713	713		X	X		
158	K1	62142000	Gebrauchsgegenstände (bis 150 EUR)	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	2.095	2.095		X	X		
159	K1	62370010	Gebäudereinigung (dezentral)	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	287	287		X	X		
160	K1	62370500	Sonst.Aufw.Bewirtschaft.Grundst/Geb/ usw	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	938	938		X	X		
161	K1	62420000	Studienfahrten, Ausflüge, Ferienfahrten	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	200	200		X	X		
162	K1	62420100	Bes. Unterricht/Beschäftigung/Belehrung	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	2.186	2.186		X	X		
163	K1	64130000	Dienstreisen und Dienstfahrten	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	210	210		X	X		
164	K1	64220000	Leasing	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	247	247		X	X		
165	K1	64270100	Kosten für Sachverständige und Gutachten	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	1.610	1.610		X	X		
166	K1	64320000	Drucksachen und Vordrucke	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	220	220		X	X		
167	K1	64350000	Fernmeldegebühren	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	906	906		X	X		
168	K1	64350100	Rundfunkgebühren	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	231	231		X	X		
169	K1	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	54.000	54.000		Um die Auswirkungen des Trägerwechsels des Familienzentrums Mammut so gering wie möglich zu halten, soll keine Änderung hinsichtlich der derzeitigen Mittagessenversorgung erfolgen. Das Essen wird somit weiterhin durch einen Caterer geliefert. Die Kostenabwicklung erfolgt über die Dienststelle. Ertrag bei SK 54140200	X	X	
170	K1	64390700	Transportkosten, Umzugskosten	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	188	188		Übernahme der Betriebsträgerschaft Familienzentrum Mammut.	X	X	
171	K1	64410000	Vers.-Beitr.(o.Kfz-Versicher.beitr./300)	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	228	228			X	X	
172	K1	64490000	Abschreibungen auf Forderungen (K1- Budg)	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	1.002	1.002			X		
173	K1	64990000	Vermischte Aufwendungen	L365101055	Kiga Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	6.433	6.433	X	X			
174	K1	64390900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	V365101003	Orte für Familien	36.000	63.300	27.300	Ausbau der qualitativen Weiterentwicklung (Ziel 1.2 i.H.v. 23.300 Euro und Ziel 32 i.H.v. 4.000 Euro; vgl. JhA v. 23.10.2014). Der Gesamtansatz im Teilbudget K1 beträgt insgesamt 419.550 Euro.	X	X	58	
175	K1	64120100	Aufwendung Aus-/Fortbildung, Umschulung	V365101004	Kindergärten	0	1.500	1.500	Ausbau der qualitativen Weiterentwicklung (Ziel 3.2; vgl. JhA v. 23.10.2014). Der Gesamtansatz im Teilbudget K1 beträgt insgesamt 419.550 Euro.	X	X	58	
176	K1	64390000	Nutzungsentg./Pflege f.Software/Lizenzen	V365101004	Kindergärten	0	17.400	17.400	Für die Spiel- und Lern-PC's in den Einrichtungen wird eine neue Software benötigt.	X	X		
177	K1	64390900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	V365101004	Kindergärten	66.100	20.700	-45.400	Ausbau der qualitativen Weiterentwicklung (Ziel 1.1; vgl. JhA v. 23.10.2014). Der Gesamtansatz im Teilbudget K1 beträgt insgesamt 419.550 Euro.	X	X	58	

Pro- dukt/ lfd. Nr	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserung (+) = Verschlechterung	Begründung	Ergebnis relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.
<b>365200 Kommunale Kinderhorte</b>												
178	K1	53210000	Gebühren für öffentlich- rechtl.Nutzungen	L365200069	Kiho Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	-66.831	-66.831	Übernahme der Betriebsträgerschaft Familienzentrum Mammut.	X	X	
179	K1	54140200	Sonst. privatrechtliche Ersatzleistungen	L365200069	Kiho Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	-54.000	-54.000	Um die Auswirkungen des Trägerwechsels des Familienzentrums Mammut so gering wie möglich zu halten, soll keine Änderung hinsichtlich der derzeitigen Mittagessenversorgung erfolgen. Das Essen wird somit weiterhin durch einen Caterer geliefert. Die Kostenabwicklung erfolgt über die Dienststelle.  Übernahme der Betriebsträgerschaft Familienzentrum Mammut.	X	X	
180	K1	54190100	Vermischte Erträge	L365200069	Kiho Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	-36	-36		X	X	
181	K1	62141000	Verbrauchsmittel und Betriebsstoffe	L365200069	Kiho Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	557	557		X	X	
182	K1	62142000	Gebrauchsgegenstände (bis 150 EUR)	L365200069	Kiho Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	2.691	2.691		X	X	
183	K1	62420000	Studienfahrten, Ausflüge, Ferienfahrten	L365200069	Kiho Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	379	379		X	X	
184	K1	62420100	Bes. Unterricht/Beschäftigung/Belehrung	L365200069	Kiho Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	1.844	1.844		X	X	
185	K1	64130000	Dienstreisen und Dienstfahrten	L365200069	Kiho Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	222	222		X	X	
186	K1	64270100	Kosten für Sachverständige und Gutachten	L365200069	Kiho Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	1.132	1.132		X	X	
187	K1	64350000	Fernmeldegebühren	L365200069	Kiho Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	1.049	1.049		X	X	
188	K1	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L365200069	Kiho Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	54.000	54.000		Um die Auswirkungen des Trägerwechsels des Familienzentrums Mammut so gering wie möglich zu halten, soll keine Änderung hinsichtlich der derzeitigen Mittagessenversorgung erfolgen. Das Essen wird somit weiterhin durch einen Caterer geliefert. Die Kostenabwicklung erfolgt über die Dienststelle. Ertrag bei SK 54140200	X	X
189	K1	64410000	Vers.-Beitr.(o.Kfz-Versicher.beitr./300)	L365200069	Kiho Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	196	196	Übernahme der Betriebsträgerschaft Familienzentrum Mammut.	X	X	
190	K1	64490000	Abschreibungen auf Forderungen (K1- Budg)	L365200069	Kiho Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	542	542		X	X	
191	K1	64990000	Vermischte Aufwendungen	L365200069	Kiho Schoppershofstr. 25 (FamZ)	0	4.200	4.200		X	X	
192	K1	64120100	Aufwendung Aus-/Fortbildung, Umschulung	V365200001	Kinderhorte	2.500	2.100	-400	Ausbau der qualitativen Weiterentwicklung (Ziel 3.2; vgl. JhA v. 23.10.2014). Der Gesamtansatz im Teilbudget K1 beträgt insgesamt 419.550 Euro.	X	X	59
193	K1	64390900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	V365200001	Kinderhorte	91.000	28.400	-62.600	Ausbau der qualitativen Weiterentwicklung (Ziel 1.1; vgl. JhA v. 23.10.2014). Der Gesamtansatz im Teilbudget K1 beträgt insgesamt 419.550 Euro.	X	X	59
<b>365300 Kindertageseinrichtungen freie Träger</b>												
194	K1	64390900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	L365300004	Jugendhilfeplanung im KiTA-Bereich	0	33.950	33.950	Ausbau der qualitativen Weiterentwicklung (Ziel 4.6; vgl. JhA v. 23.10.2014). Der Gesamtansatz im Teilbudget K1 beträgt insgesamt 419.550 Euro.	X	X	60
195	K2	51480100	Zuschüsse übriger Bereich (Personalk.)	P365300001	frühstart	0	-8.000	-8.000	Personalkostenerstattung Projekt frühstart	X	X	

Pro- dukt/ lfd. Nr	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserung (+) = Verschlechterung	Begründung	Ergebnis relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.
196	K3	51410200	Zuweisungen vom Land (Sozialtransfer)	Z365300004	Altersgem. KITAs fr. Träger (NFZ)	-11.847.300	-11.104.600	742.700	Übernahme der Betriebsträgerschaft des Familienzentrums Mammut.	X	X	
197	K3	63111000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	Z365300004	Altersgem. KITAs fr. Träger (NFZ)	23.700.000	22.214.600	-1.485.400	Übernahme der Betriebsträgerschaft des Familienzentrums Mammut.	X	X	
198	K3	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z365300007	KITas freier Träger/Erbbauzinsen, Mieten	0	6.600	6.600	Die Einrichtung Neunhofer Hauptstr. 26 liegt im Bereich BANOS. Eine innerstädtische Verrechnung (Zuschuss Art 4) ist vorliegend jedoch nicht möglich, da BANOS für die Immobilienangelegenheiten eine Firma beauftragt hat. Somit ist für diese Einrichtung ein gesonderter Art 5 -Zuschuss notwendig.	X	X	
199	K3	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z365300011	Förderkonzept Kindertagesein.fr.Trng	750.000	1.722.400	972.400	Mit Beschluss des JhA am 21.03.2013 wurde die Fortschreibung des Konzepts Kindertageseinrichtungen (Föko Kitas) beschlossen. Die Förderung der Erstausrüstung für neue Kindertageseinrichtungen im Jahr 2015 in Höhe von 1.250 € pro Platz bewirkt eine Erhöhung des Ansatzes um 972.400 € (vgl. JhA v. 23.10.2014).	X	X	63
200	K3	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z365300013	Qualit.Weiterentwicklung	1.844.500	1.972.600	128.100	Ausbau der qualitativen Weiterentwicklung. Der Gesamtansatz im Teilbudget K3 beträgt insgesamt 1.972.600 Euro. Die Übernahme der Betriebsträgerschaft des Familienzentrum Mammut wurde bereits berücksichtigt.	X	X	64
<b>365500 Sonstige Einrichtungen</b>												
201	K1	62230000	Aufwendungen für Fernwärme (640)	L365500005	Orte für Kinder	0	1.400	1.400	Bisher kein Ansatz für Fernwärme.	X	X	
202	K1	62320500	Kleiner Bauunterhalt (dezentral)	L365500005	Orte für Kinder	0	600	600	Bisher kein Ansatz vorhanden.	X	X	
203	K1	64210300	Mietnebenkosten	L365500005	Orte für Kinder	1.440	1.500	60	Erhöhung der Betriebskostenvorauszahlung.	X	X	
<b>366200 Jugendeinrichtungen freier Träger</b>												
204	K3	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z366200020	Bauspielplätze (BKZ)	271.300	311.300	40.000	ASP Zeisigweg - Mittel für 3 Holzhütten sowie Geländegestaltung (vgl. JhA v. 25.09.2014 sowie 23.10.2014)	X	X	65
205	K3	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z366200035	Partizipation LAUT	35.600	55.600	20.000	laut! Nürnberger Partizipationsmodell für Jugendliche; Erweiterung um das Modul E-Partizipation (vgl. JhA v. 23.10.2014)	X	X	68
<b>367040 kulturelle und politische Bildung</b>												
206	K1	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L367040002	Erfahrungsfeld der Sinne (BgA 4164)	255.000	192.000	-63.000	Finanzierung für Stellen für den Dunkelbereich des Erfahrungsfeldes.	X	X	
<b>367500 Erziehungsberatung und Familienbildung</b>												
207	K1	54120020	Miet- und Pächterträge a.Immo (dezent.)	G000009002	Schoppershofstr. 23-25	-72.720	0	72.720	Übernahme der Betriebsträgerschaft für das Familienzentrum Mammut.	X	X	
208	K1	54140000	Ersatz Instandhaltungs-/Unterhaltskosten	G000009002	Schoppershofstr. 23-25	-80.000	-15.000	65.000		X	X	
209	K1	62210000	Aufwendungen für Betriebsstrom	G000009002	Schoppershofstr. 23-25	2.633	15.000	12.367		X	X	
210	K1	62270000	Aufwendungen für Wasser	G000009002	Schoppershofstr. 23-25	1.100	2.000	900		X	X	
211	K1	62320200	Unterhalt Grün-/Außenanlagen an Gebäuden	G000009002	Schoppershofstr. 23-25	1.000	6.000	5.000		X	X	

Pro- dukt/ lfd. Nr	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbessere- ng (+) = Verschlechte- rung	Begründung	Ergebnis- relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.
198 a									Erhöhung aufgrund neu in Betrieb gegangener Einrichtungen; Art 4-Zuschuss und damit insgesamt saldoneutral			62
<b>365300</b>			<b>Kindertageseinrichtungen freie Träger</b>									
	K3	63114000	Zuschuss Sozial (Art 4)	Z365300007	Kitas freier Träger/Erbbauzinsen, Mieten	1.506.400	1.611.070	104.670		X	X	
	K3	54120030	Mieterträge Art 4	G000001113	Philipp-Körper-Weg 2/1 KiGa (AWO)	0	-84.100	-84.100		X	X	
				G000002777	Saalfelder Str. 14 KiTa (EJN)	0	-69.500	-69.500		X	X	
				G000002575	e.V.)	0	-21.700	-21.700		X	X	
				G000002646	Bürgerstr. 6/1 KIGA	0	-31.600	-31.600		X	X	
				G000009074	Düsseldorfer Str. 130 KiTa	0	-48.150	-48.150		X	X	
				G000009075	Ostendstr. 125 KiTa	0	-51.200	-51.200		X	X	
				G000009076	Am Pferdemarkt 30 KiKri	0	-20.400	-20.400		X	X	
				G000002912	Findelwiesenstr. 20/1 KiTa	0	-90.100	-90.100		X	X	
<b>111710</b>			<b>Grundstücks- und Immobilienmanagement</b>									
	K3	54120030	Mieterträge Art 4	V111710005	Erbbaurecht so. Grundvm.	-500.600	484.900	15.700		X	X	
<b>111720</b>			<b>Immobilienverwaltung</b>									
	K3	54120030	Mieterträge Art 4	V111720003	bebauter Besitz Wohn-u.Gesch.gr	-1.020.710	723.710	297.000		X	X	
<b>111711</b>			<b>Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS</b>									
	K3	54120030	Mieterträge Art 4	B211301006	VS Luther-King-Straße 14	-25.250	-25.870	-620		X	X	

Pro- dukt/ lfd. Nr.	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserung (+) = Verschlechterung	Begründung	Ergebnis relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.
212	K1	62320500	Kleiner Bauunterhalt (dezentral)	G000009002	Schoppershofstr. 23-25	1.500	6.000	4.500	Übernahme der Betriebsträgerschaft für das Familienzentrum Mammut.	X	X	
213	K1	62370500	Sonst. Aufw. Bewirtschaft. Grundst/ Geb/ usw	G000009002	Schoppershofstr. 23-25	1.400	2.000	600		X	X	
<b>411000 Krankenhauswesen</b>												
214	K3	63121100	Zuweisung an das Land Art 1	L411000001	Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg	10.650.000	10.663.500	13.500	Anpassung aufgrund aktualisierter Berechnung.	X	X	
<b>414010 Gesundheitsschutz und -aufsicht</b>												
215	K1	51410000	Zuweisungen vom Land	V414010002	Zentrale Aufgaben	-3.783.600	-3.791.500	-7.900	Anpassung aufgrund aktualisierter Berechnung.	X	X	
<b>421010 Sportförderung</b>												
216	K3	63121700	Zuschuss an private Unternehmen Art 1	Z421010001	Eisarena 2000	887.815	732.179	-155.636	Jährlicher Annuitätzuschuss an die Nürnberg Arena 2000 reduziert sich nach Beendigung der Zinsbindungsfrist bis 30.06.2024.	X	X	
<b>421020 Sportveranstaltungen</b>												
217	K1	51470000	Zuschüsse/Spenden priv. Untern. Zahlung	L421020001	Radrennen	-60.000	-40.000	20.000	Aufgrund vertraglicher Verpflichtung muss das Radrennen 2015 durchgeführt werden. Radrennen allerdings nicht kostendeckend und Rücklagen aufgebraucht. Kürzung der geplanten Sponsorengelder um 20.000 EUR.	X	X	
218	K1	51460000	Zuschüsse/Spenden sons. öff. Sonderrech.	L421020002	Sportlerehrung	-2.000	-1.000	1.000	Mit dem Eingang der Erträge in der geplanten Höhe ist nicht zu rechnen.	X	X	
219	K1	54150100	Privatrechtliche Erträge Veranstaltung	L421020002	Sportlerehrung	-2.000	0	2.000	Mit dem Eingang der Erträge in der geplanten Höhe ist nicht zu rechnen.	X	X	
<b>424001 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-</b>												
220	K1	63122500	Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	L424001001	Eigenbetrieb Franken-Stadion Nbg. (FSN)	2.550.000	1.693.884	-856.116	Anpassung an aktuellen Wirtschaftsplan	X	X	
221	K1	63122500	Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	L424001002	Eigenbetrieb NürnbergBad (NüBad)	5.974.841	6.042.905	68.064	Anpassung an aktuellen Wirtschaftsplan	X	X	
<b>511010 Stadtplanung</b>												
222	K2	54270100	Erstatt. private Unternehm. (Personalk.)	L511010002	Stadtteilpl., verbindl. Bauleitplanung	0	-60.000	-60.000	Deckung der Stellenschaffung für die Bauflächenentwicklung des Areals Südbahnhof / Brunecker Str. (POA vom 23.10.2014); Erstattung durch Investor	X	X	
<b>511020 Verkehrsplanung</b>												
223	K1	54130000	Werbeerträge privatrechtlich	L511020004	Straßenverkehrsrecht	0	-2.000	-2.000	Werbung + Spenden in Neuauflage "Schulwegpläne"	X	X	
224	K1	64320000	Drucksachen und Vordrucke	L511020004	Straßenverkehrsrecht	500	10.500	10.000	Druckkosten Neuauflage "Schulwegpläne"	X	X	
225	K1	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L511020004	Straßenverkehrsrecht	0	10.000	10.000	Grafik + Layout Neuauflage "Schulwegpläne"	X	X	

Pro- dukt/ lfd. Nr	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserung (+) = Verschlechterung	Begründung	Ergebnis relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.
226	K1	64360000	Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation	V511020004	Radverkehrsplanung	0	48.000	48.000	Mittel für Fortsetzung der Kampagne "Nürnberg steigt auf"	X	X	
227	K1	64390900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	V511020004	Radverkehrsplanung	0	7.000	7.000		X	X	
<b>522010 Wohnungsbauförderung</b>												
228	K5	57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	L522010002	Förderung von Eigentumsmaßnahmen	-110.217	0	110.217	Anpassung Planung	X	X	
229	K5	57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	L522010002	Förderung von Eigentumsmaßnahmen	-20.796	0	20.796	Anpassung Planung	X	X	
<b>523000 Denkmalpflege</b>												
230	K1	62210000	Aufwendungen für Betriebsstrom	L523000002	Brunnen und sonstige Denkmäler	38.200	43.200	5.000	Erhöhung Aufwand Strom für Brunnenanlagen	X	X	
<b>523001 Denkmalschutz</b>												
231	K3	63121100	Zuweisung an das Land Art 1	Z523001001	Entschädigungsfonds für Baudenkmäler	616.200	617.300	1.100	Anpassung aufgrund aktualisierter Berechnung.	X	X	
<b>541000 Verkehrsflächen/Straßen</b>												
232	K1	54250200	Erstattungen von ASN	L541000001	Verkehrsflächen/Straßen	0	-200.000	-200.000	Für die Aufstellung von Glascontainern war keine Erstattung von ASN geplant.	X	X	
233	K1	59210000	Periodenfremde Erträge (K1)	L541000001	Verkehrsflächen/Straßen	-2.200.000	0	2.200.000	Erstattung aufgrund Spitzabrechnung Straßenentwässerungsanteil 2011, kassenwirksam in 2014. Im Haushaltsplanentwurf 2015 versehentlich noch enthalten.	X	X	
234	K1	62550210	Erstattungen an SÖR - Winterdienst	L541000001	Verkehrsflächen/Straßen	1.463.000	750.000	-713.000	Anpassung Erstattung Auftragsreinigung Winterdienst entspr. Vorjahr	X	X	
235	K1	62550900	Erstattungen SÖR (Straßenreinig/Werkst.)	L541000001	Verkehrsflächen/Straßen	1.873.700	1.525.729	-347.971	Stadtanteil Straßenreinigung aufgrund Gebührensenkung	X	X	
236	K1	62550910	Erstattg.an SÖR (Infrastrukturvermögen)	L541000001	Verkehrsflächen/Straßen	47.912.067	48.530.091	618.024	Aktualisierung Wirtschaftsplan SÖR, insb. Wirkung Gebührensenkung Gebührenhaushalt: Anteil des Zuschussbetriebs an Overhead/Umzulegenden Kosten steigt	X	X	
<b>547010 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten</b>												
237	K1	62580200	Erstattungen an übrige Bereiche	Z547010001	Umlage ZwVerbVerkehrsverb. Großraum Nbg	0	10.000	10.000	Anteil Stadt für Nutzung IC/EC-Züge für VGN-Zeitkartenkunden	X	X	
238	K3	63121300	Zuweisung an Zweckverbände Art 1	Z547010001	Umlage ZwVerbVerkehrsverb. Großraum Nbg	540.000	499.000	-41.000	Umlage an den ZVGN entspr. aktuellem Haushaltsplanentwurf	X	X	

Pro- dukt/ lfd. Nr.	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserung (+) = Verschlechterung	Begründung	Ergebnis relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.
<b>551000 Öffentliches Grün</b>												
239	K1	62550910	Erstattg.an SÖR (Infrastrukturvermögen)	L551000001	Öffentliches Grün	14.797.676	14.988.554	190.878	Aktualisierung Wirtschaftsplan SÖR, insb. Wirkung Gebührensenkung Gebührenhaushalt: Anteil des Zuschussbetriebs an Overhead/Umzulegenden Kosten steigt	X	X	
<b>554010 Umweltplanung</b>												
240	K1	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	V554010001	Umweltplanungskonzepte	10.000	25.000	15.000	AfS/UmwA vom 26.06.2014. Stadtklimagutachten 2015-2017.	X	X	
<b>561010 Technischer Umweltschutz</b>												
241	K1	53110000	Verwaltungsgebühren	V561010001	Technischer Umweltschutz	-237.969	-251.400	-13.431	Anpassung der Ertrags Erwartung aufgrund prognostizierter, steigender Fallzahlen im Bereich Immissionsschutz.	X	X	
<b>561020 Umweltprojekte und Aktionen</b>												
242	K1	64320000	Drucksachen und Vordrucke	P561020007	Klimaschutz	6.000	16.000	10.000	SR-Beschluss vom 23.07.2014. Klimafahrplan Nürnberg 2010-2050 (einmalig in 2015 u.a. zur Fortsetzung der Kampagne, 2. Konferenz, CO2-Monitoring, Endenergiebilanz).	X	X	
243	K1	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	P561020007	Klimaschutz	15.000	95.000	80.000		X	X	
244	K1	64390600	Veranstaltungen und Tagungen	P561020007	Klimaschutz	3.500	13.500	10.000		X	X	
<b>571100 Wirtschaftsförderung</b>												
245	K1	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L571100003	Regionale Koop./Infrastrukturentwicklung	74.600	37.800	-36.800	Welcome Service Center - Einbringung von Eigenmitteln aus dem Strukturfordertopf (einmalig in 2015).	X	X	
<b>611100 Steuern und allgemeine Zuweisungen</b>												
246	K5	50130000	Gewerbesteuer	L611100001	Steuern und allgemeine Zuweisungen	-421.100.000	-414.212.700	6.887.300	Anpassung aufgrund der Ergebnisse der November-Steuerschätzung.	X	X	
247	K5	50210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	L611100001	Steuern und allgemeine Zuweisungen	-255.826.000	-255.095.342	730.658	Anpassung aufgrund der Ergebnisse der November-Steuerschätzung.	X	X	
248	K5	51110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	L611100001	Steuern und allgemeine Zuweisungen	-175.000.000	-180.000.000	-5.000.000	Anpassung aufgrund aktualisierter Berechnung.	X	X	
249	K5	51320000	Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	L611100001	Steuern und allgemeine Zuweisungen	-16.628.000	-16.662.500	-34.500	Anpassung aufgrund aktualisierter Berechnung.	X	X	
250	K5	63410000	Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag)	L611100001	Steuern und allgemeine Zuweisungen	32.972.000	32.433.000	-539.000	Anpassung aufgrund der Ergebnisse der November-Steuerschätzung.	X	X	
251	K5	63420000	Gewerbesteuerumlage (Deutsche Einheit)	L611100001	Steuern und allgemeine Zuweisungen	32.030.000	31.506.000	-524.000	Anpassung aufgrund der Ergebnisse der November-Steuerschätzung.	X	X	
252	K5	63720000	Bezirksumlage	L611100001	Steuern und allgemeine Zuweisungen	150.903.000	151.194.000	291.000	Anpassung aufgrund aktualisierter Berechnung.	X	X	

Produkt/ lfd. Nr	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserun g (+) = Verschlechte rung	Begründung	Erge- bnis- rele- vant	Finan- z- wirk- sam	Vgl. Stadtrat s-antrag Nr.
<b>367040 kulturelle und politische Bildung</b>												
206a	K1	54150000	Privatrechtliche Eintrittsgelder	L367040001	Sternenhaus BgA	-50.900	-55.000	4.100	Änderungen im Bereich Sponsorenerträge und Veranstaltungstechnik für das "Sternenhaus".	X	X	
	K1	51480000	Spenden/Zuschüsse übrig.Bereich(dezent.)	L367040001	Sternenhaus BgA	-34.000	-9.000	-25.000		X	X	
	K1	64210100	Miet- und Pachtaufwendungen bew. Sachen	L367040001	Sternenhaus BgA	7.300	10.100	-2.800		X	X	
	K1	64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L367040001	Sternenhaus BgA	11.000	9.100	1.900		X	X	
	K1	64390102	Vergütungen für Veranstaltungstechniker	L367040001	Sternenhaus BgA	7.400	3.000	4.400		X	X	

Pro- dukt/ lfd. Nr	Teil- bud- get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstell- e	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR (-) = Verbesserung (+) = Verschlechterung	Begründung	Ergebnis- relevant	Finanz- wirk- sam	Vgl. Stadtrats- antrag Nr.
<b>612100</b>			<b>Weitere Zentrale Ansätze</b>									
253	K1	60192009	Vergütungen für Honorarkräfte	L612100999	Sonstige Zentrale Ansätze	600.000	0	-600.000	Berichtigung Doppelansatz.	X	X	
254	K5	57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	L612100001	Zinsen	-414.229	0	414.229	Anpassung Planung	X	X	
255	K5	64940000	Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	L612100999	Sonstige Zentrale Ansätze	0	20.000	20.000	Aktualisierung der Planung	X	X	
<b>diverse</b>			<b>Produkte</b>									
256		62370200	Aufwendungen für Straßenreinigung (220)	alle Kostenst	außer L128100001	1.930.600	1.649.699	-280.901	Avisierte Reduzierung der Straßenreinigungsgebühren um rd. 6 % statt Erhöhung um rd. 10 % (Werkausschuss SÖR 12.11.2014).	X	X	

**Summe 3.282.165**

<b>Nachrichtlich:</b>			Personalkosten						Nach Berücksichtigung der beschlossenen Stellenschaffungen, Stellenhebungen und sonstiger Stellenplanveränderungen erhöhen sich die geplanten Personalaufwendungen.			
-----------------------	--	--	----------------	--	--	--	--	--	---	--	--	--

**Summe 3.978.289**